



UDL

UNIVERSITÄT DES DRITTEN
LEBENSALTERS Göttingen e. V.

Studieren ab

50

**Vorlesungsverzeichnis
Wintersemester 2025/2026**

Euro 3,-



Vorhang auf für
ein Leben nach
Ihren Wünschen.

Jetzt die besten Plätze für den Ruhestand sichern.
Erleben Sie Betreutes Wohnen der Extraklasse.

GDA Göttingen
Charlottenburger Straße 19
37085 Göttingen
Ansprechpartnerin:
Bettina Cor
Telefon: 0551 799-2130
www.gda.de



Da will ich leben

Veranstaltungen im Wintersemester 2025/2026

Herausgeber:

Vorstand der „Universität des
Dritten Lebensalters Göttingen e.V.“

Redaktion:

Karin Hoppe, Uwe Remmers

Erscheinungstermin:

Anfang September

Druck: Die Werkstatt Medien-Produktion GmbH,
Göttingen

Kontaktadresse:

E-Mail: office@udl.uni-goettingen.de
www.uni-goettingen.de/udl

Grußwort	3
Über die „Universität des Dritten Lebensalters Göttingen e.V.“	4–6
Unser Service für Sie: Öffnungszeiten des Büros, Anmeldezeiten, Beratung . . .	7–9
Verzeichnis der Lehrenden	10
Angebotene Fachgebiete	11
Neue Dozenten	12
UDL-eigene Veranstaltungen	13–37
Veranstaltungen der Universität	46–64
Hinweise zu Anmeldung und Internetnutzung	66/67
Übersicht wichtiger Kontaktadressen	68
Stud.IP	69
Raumverzeichnis und Gebäudeplan der Universität	70/71
StudIT	72
Alle Veranstaltungen auf einen Blick*	Heftmitte 39–44
Anmeldeformular / Mitgliedschaft	Heftbeilage
Verkaufsstellen der Vorlesungsverzeichnisse	Heftbeilage

* Die Tabelle „Alle Veranstaltungen auf einen Blick“ in der Heftmitte zum Ausheften enthält folgende Informationen:

- UDL/UNI-Veranstaltung
- Thema der Veranstaltung
- Tag und Zeit der Veranstaltung
- Raum der Veranstaltung
- Name des/r Dozenten/in
- Datum der 1. Sitzung
- Seite im Heft mit dem Kommentar der Veranstaltung
- Kennzeichnung der Veranstaltung:
V = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übung, Vo = Vortrag, RV = Ringvorlesung

Bitte informieren Sie sich vor Veranstaltungsbeginn über eventuelle zeitliche oder räumliche Änderungen auf der Internetseite der UDL:

www.uni-goettingen.de/udl

Liebe Hörerinnen und Hörer, liebe UDL-Mitglieder,

am Freitag, dem 24. Oktober, beginnen wir das Wintersemester mit der Auftaktveranstaltung. Zur Eröffnung freuen wir uns auf einen Vortrag von Herrn Professor Heinrich Detering mit dem Titel „Die Natur ist unser Leib. Karl Marx, Goethe und die Ökologie.“ Daran schließt sich die jährliche Mitgliederversammlung an, bei der turnusmäßig wieder ein Vorstand gewählt wird, in diesem Jahr mit personellen Änderungen. Die Mitglieder des Vereins werden die Tagesordnung mit der Einladung erhalten.

Im vergangenen Wintersemester haben viele Hörer das Seminar „Medizinrecht und Mythen beim Arzt“ mit großem Interesse verfolgt. Herr Dr. Hölzer, der das Thema sehr interessant und lebhaft dargestellt hat, setzt die Veranstaltung in diesem Semester fort, nun mit dem Schwerpunkt auf typischen Behandlungsfehlern. Aus privaten Gründen beginnt Herr Hölzer erst nach der Weihnachtspause am 6. Januar. Erfreulicherweise haben wir zwei neue Dozenten gewonnen: Frau Estelle Aupetit und Herrn Michael Torspecken. Frau Aupetit bietet mit „Entdeckung der französischen Literatur des 21. Jahrhunderts: Zeitgenössische Blicke auf unsere Welt“ ein Seminar an, in dem neuere Texte besprochen werden. Interessenten auch ohne französische Sprachkenntnisse können dabei sinnvoll mitarbeiten. Nicht ohne Sprachkenntnisse hingegen geht es bei dem Seminar „Latein. Sprache und Kultur für Wiedereinsteiger, Auffrischer, Liebhaber und sonstige Interessierte (mit Vorerfahrung)“, mit dem Herr Michael Torspecken das Sprachthema von Frau Meyer-Neumann wieder aufnimmt. Dabei wird nicht nur die Sprache, sondern es werden auch römische Geschichte und Kultur behandelt.

Ein wichtiger Teil unseres Angebotes betrifft die ausgewählten Vorlesungen der Universität, an denen Sie als für das Semester eingeschriebene Hörer berechtigt teilnehmen können. Die Auswahl trifft unser Hörerrat, die Zustimmung der Dozenten erfragt der Vorstand. Seit die Universität kein gedrucktes Vorlesungsverzeichnis mehr herausgibt, brauchen die Eintragungen im EXA nicht mehr den zeitlichen Vorlauf, der für Layout und Druck erforderlich ist – anders bei uns: Um Anfang September unser Vorlesungsverzeichnis im Handel zu haben, müssen wir die Angaben ab Mitte Juli bearbeiten und können keine weiteren berücksichtigen. Bitte besuchen Sie deshalb auch unsere Homepage, auf der wir später veröffentlichte Vorlesungen auflisten.

Ich wünsche Ihnen ein interessantes Semester mit anregenden Begegnungen!
Ihr Uwe Remmers

Über die Universität des Dritten Lebensalters

Die Göttinger Universität des Dritten Lebensalters e. V. wurde auf Initiative Ruth Lotzes und des langjährigen Ehrenvorsitzenden Prof. Klaus Wallraven zunächst als Abteilung der Altenakademie Göttingen e. V. gegründet. Bald darauf kam Prof. Klaus Düwel hinzu, und beide bauten mit großem Engagement die UDL zu der Bildungsinstitution aus, die sie heute ist. Das erste Lehrangebot wurde zum Wintersemester 1995 in einem Vorlesungsverzeichnis veröffentlicht. Als eigenständiger Verein wurde die UDL im Sommersemester 2001 eingetragen.

Die UDL bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern – insbesondere denen der Georg-August-Universität Göttingen – Gelegenheit, wissenschaftliche Erkenntnisse an ältere Personen zu vermitteln und Forschungsprozesse vor dem Horizont der Lebenserfahrungen dieser Menschen zu vertiefen.

Geleitet wird die UDL von einem ehrenamtlich tätigen Vorstand, dem zurzeit folgende Personen angehören:

Erster Vorsitzender	Dr. Uwe Remmers
Zweite Vorsitzende	Helga Werchan
Erster Schriftführer / Koordination IT	Matthias Conradt
Zweite Schriftführerin / Öffentlichkeitsarbeit	Petra Hillebrandt
Erster Schatzmeister	Dr. Horst Michael
Zweite Schatzmeisterin	Angelika Hesse-Mautz
Beisitzer/Software	Jürgen Goschke
Beisitzerin/Verwaltung	Karin Hoppe
Beisitzer/Universitätskontakte	Prof. Dr. Joachim Reitner

In memoriam Prof. Dr. Klaus Düwel, Prof. Dr. Klaus Wallraven, Ehrenvorsitzende

Der Vorstand ist über das UDL-Büro zu erreichen oder direkt unter der Mailadresse
vorstand@udl.uni-goettingen.de

UDL-Datenschutzbeauftragter gemäß DS-GVO ist Hans-Erhard Baier.
 Seine Mailadresse lautet

datenschutz@udl.uni-goettingen.de

Hörerrat

Der Hörerrat ist ein ehrenamtliches Organ der UDL und versteht sich als Interessenvertretung der Hörerinnen und Hörer gegenüber dem Vorstand. Er nimmt Anmerkungen aus dem Kreis der Hörerschaft auf und gibt sie an den Vorstand weiter, um das Angebot und die Studiensituation für Hörerinnen und Hörer der UDL zu verbessern.

Der Hörerrat wählt aus dem Veranstaltungsangebot der Universität Göttingen Vorlesungen aus, die ihm für den Besuch durch UDL-Hörerinnen und -Hörer geeignet erscheinen. Diese Veranstaltungen sind im hinteren Teil des vorliegenden Vorlesungsverzeichnisses aufgelistet und teilweise kommentiert.

Der Hörerrat wird von folgenden Personen gebildet:

Herbert Deutsch	Folkard Menzel	Silvia Schall
Angelika Engelhard	Christiane Mülle	Jörg Schulze
Brigitte Harder-Krawietz	Renate Pitrowski-Hoffmeister	Werner Tönsmann
Sissi Karnehm-Wolf	Hans Rose	Sieglinde Zachmann
Dr. Ulrich Löffler	Michaela Schaefer	

Der Hörerrat wählt aus seiner Mitte eine Sprecherin bzw. einen Sprecher. Die Sprecherin / der Sprecher des Hörerrats wird zu den Sitzungen des Vorstands eingeladen und nimmt an diesen beratend teil.

Sprecher des Hörerrats ist zurzeit Dr. Ulrich Löffler, seine Vertreterin ist Sieglinde Zachmann. Beide sind unter folgender E-Mail-Adresse zu erreichen:

hoererrat@udl.uni-goettingen.de

Für Anregungen ist der Hörerrat jederzeit dankbar. Bitte melden Sie sich dort, wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit haben.

Dozentenrat

Neben dem seit langem etablierten Hörerrat hat die UDL Göttingen e.V. in der Satzung vom Oktober 2013 auch einen Dozentenrat vorgesehen. Er wird von der Dozentschaft gewählt und vertritt deren Interessen gegenüber dem Vorstand. Die Sprecherin bzw. der Sprecher des Dozentenrats nimmt an den Sitzungen des Vorstands mit beratender Stimme teil.

Dozentenratssprecher ist Dr. Hermann Engster. Weitere Mitglieder im Dozentenrat sind Arnulf Heinemann, Hinrich Lange, Michael Schäfer und Thomas Sander.

Der Sprecher und sein Vertreter sind erreichbar unter der E-Mail-Adresse:

dozentenrat@udl.uni-goettingen.de

Unsere UDL-Auftaktveranstaltung

zu Beginn der Vorlesungszeit findet statt am
Freitag, 24. Oktober 2025, um 10.15 Uhr
Zentrales Hörsaalgebäude, Platz der Göttinger Sieben 5
37073 Göttingen, Hörsaal ZHG 009

Herr Professor Heinrich Detering

„Die Natur ist unser Leib.

Karl Marx, Goethe und die Ökologie.“

Der Eintritt ist frei.

Zum Wintersemester findet im Anschluss an die Auftaktveranstaltung eine **Mitgliederversammlung** am 24. Oktober 2025 um 12.00 Uhr statt. Mitglieder werden zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Nichtmitglieder sind herzlich zur Teilnahme (ohne Stimmrecht) eingeladen. Die UDL nimmt gern neue Mitglieder auf – ein Antrag kann unmittelbar vor Ort eingereicht werden.

Veranstaltungen

Den Hörerinnen und Hörern der Universität des Dritten Lebensalters Göttingen e. V. (UDL) werden in jedem Semester mehr als einhundert Veranstaltungen angeboten, die sie besuchen können. Besondere Schulabschlüsse (z. B. Abitur) sind dazu nicht erforderlich; Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollten aber 50 Jahre oder älter sein.

Alle angebotenen Veranstaltungen sind im vorliegenden aktuellen UDL-Vorlesungsverzeichnis aufgeführt und – wenn möglich – erläutert. Es handelt sich zum einen um Seminare und Sportangebote, die von UDL-eigenen Dozenten geleitet werden, zum anderen um ausgewählte Vorlesungen der Universität Göttingen. Bei den Universitätsvorlesungen kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass wegen starken Andrangs den Studenten der Universität Vorrang eingeräumt werden muss.

Die UDL orientiert sich mit ihren Terminen an den Zeitvorgaben der Universität Göttingen. Für das Semester gilt danach folgende Veranstaltungszeit:

27. Oktober 2025 bis 13. Februar 2026

Vorlesungsfrei ist vom 22. Dezember 2025 bis 2. Januar 2026

UDL-HörerIn oder -Hörer werden

Hörerinnen und Hörer, die neu zur UDL kommen, müssen sich im Portal der UDL einmal registrieren. Alle, ob neu hinzugekommen oder schon länger dabei, belegen das jeweils kommende oder laufende Semester im Portal und bekommen daraufhin eine Rechnung zugeschickt. Die pauschale Semestergebühr beträgt 125 Euro. Hörerinnen und Hörern, die auch die UDL-eigenen Sportangebote nutzen wollen, wird zusätzlich eine Sportgebühr von 45 Euro in Rechnung gestellt.

Empfängerinnen oder Empfänger von Bürgergeld, laufender Sozialhilfe oder Wohngeld können nach Vorlage des entsprechenden Nachweises 50 Prozent Ermäßigung auf die Semestergebühr erhalten.

Einzelheiten, wie Kontoangaben und verschiedene Möglichkeiten der Anmeldung, werden auf Seite 66 ff. des UDL-Vorlesungsverzeichnisses angegeben. Darüber hinaus wird dort erklärt, wie Sie Veranstaltungen auswählen und belegen.

UDL-Homepage

Auf unseren Internetseiten finden Sie vielfältige Erläuterungen zur Arbeit der UDL sowie aktuelle Informationen. Sie erreichen unsere Homepage über den Link:

www.uni-goettingen.de/udl

Beratung zu organisatorischen und technischen Fragen

Fragen zu organisatorischen Abläufen und zu anderen Themen können auch telefonisch geklärt werden. Dazu rufen Sie bitte das Sekretariat unter der Nummer 0551 / 39-21384 an. Außerhalb der Bürozeiten (s. u.) hinterlassen Sie bitte Namen, Telefonnummer und Ihr Anliegen auf dem Anrufbeantworter, und wir rufen Sie zurück. Für Hilfe bei speziellen Fragen stehen Ihnen folgende zusätzlichen Möglichkeiten zur Verfügung:

Technische Hotline:

Bei technischen Fragen, z. B. beim Zugang zum UDL-Portal oder zu Stud.IP, schreiben Sie bitte an **service@udl.uni-goettingen.de**

Hörerberatung:

Wenn Sie Hilfe bei der Anmeldung im Verwaltungsportal oder in Stud.IP wünschen oder allgemeine Fragen zur UDL haben, nennen Sie uns Ihr Problem oder Ihre Fragen und Ihre Telefonnummer. Wir melden uns.

beratung@udl.uni-goettingen.de

UDL-Büro

Das UDL-Büro hat die Postadresse: Waldweg 26, 37073 Göttingen.

Es liegt im Parterre und ist vom Waldweg aus am besten über den barrierefreien rechten Eingang in das Gebäude erreichbar: Hinter dem Eingang links halten und an der Hausmeisterloge, dem Brieffach- und dem Hausmeisterraum vorbeigehen. Dahinter folgt linker Hand das UDL-Büro. Das Büro ist zu folgenden Zeiten besetzt:
montags, mittwochs und freitags von 11 bis 12 Uhr.

Gerne hilft Ihnen im Büro Frau Gudrun Ruch.

Sie können das Büro persönlich besuchen, unter Nummer 0551 / 39-21384 anrufen oder per Mail erreichen. Die Mailadresse lautet:

office@udl.uni-goettingen.de

Einführung in das Studium

Neuen Hörerinnen und Hörern erklären wir gerne alles Wissenswerte über die UDL. Außerdem geben wir Hinweise auf die IT-Portale der Universität, die von der UDL-Hörerschaft genutzt werden können. Stichwörter sind hier studIT und Stud.IP sowie das WLAN eduroam der Universität. Einiges zu diesen Stichwörtern findet sich auch auf den letzten Textseiten des UDL-Vorlesungsverzeichnisses. Die Einführung in das Studium wird von Mitgliedern des Höerrates angeboten.

Zu Beginn dieses Semesters findet sie am

Freitag, dem 24. Oktober 2025, um 14:00 Uhr im ZHG006 statt.

Mitglied bei der UDL Göttingen e. V. und ggf. bei ALUMNI e. V. werden

UDL-HörerIn oder -Hörer ist man für jeweils ein Semester. Darüber hinaus gibt es die Möglichkeit, Mitglied im Verein der Universität des Dritten Lebensalters e. V. zu werden. Mitglieder gehören der UDL längerfristig an. Der Jahresbeitrag wird von der Mitgliederversammlung festgelegt, die jeweils zu Beginn der Vorlesungszeit des Wintersemesters stattfindet. Er beträgt zurzeit 25 Euro und wird per Lastschrift eingezogen. Der Beitrag kann steuerlich als Spende geltend gemacht werden. Die Mitgliedschaft kann zum Ende jedes Kalenderjahres durch schriftliche Erklärung beendet werden.

Die UDL hat mit ALUMNI Göttingen e. V. vereinbart, dass UDL-Mitglieder, die sich der Universität verbunden fühlen, auf Wunsch auch dem ALUMNI-Verein angehören können. Als Mitglied von ALUMNI werden Sie regelmäßig über die Arbeit der Universität unterrichtet und zu Veranstaltungen eingeladen. Der Beitrag für ALUMNI ist im Jahresbeitrag für die UDL enthalten.

Wie Sie Mitglied der UDL und ggf. von ALUMNI werden können, ist auf Seite 67 des Vorlesungsverzeichnisses erläutert.

Benutzung des Vorlesungsverzeichnisses der Universität

Immer wieder werden kurzfristig Zeiten und Räume der Universitätsveranstaltungen geändert, dies führt häufig zu Irritationen. Damit Sie im EXA eine Veranstaltung leicht finden können, **gehen Sie auf den Link**

<https://ecampus.uni-goettingen.de>

Antomo / UNI	49	Heinrich / UNI	62	Orthmann / UNI	53
Aupetit / UDL	26	Hermelink / UNI	62	Pack / UNI	52
Bank / UDL	19	Hienzsch / UNI	63	Pape / UNI	64
Baur / UNI	54	Hold / UNI	48	Reitner / UDL	13
Behlmer / UNI	48	Hölzer / UDL	31	Römer / UNI	61
Berger / UNI	63	Hummel / UNI	47	Sacher / UNI	52
Bergmann / UNI	46	Hünerberg / UNI	47	Sachsenmaier / UNI	57
Bers / UNI	51	Isselstein / UNI	46/47	Sander / UDL	31
Beyer-Lange / UDL	20	Jacobs / UNI	46/47	Schäfer / UDL	32
Bleumer / UNI	49	Jetschke / UNI	60	Schaff / UNI	51
Brandenberger / UNI	61	Jin / UDL	16	Scherberger / UNI	63
Bremer / UDL	35	Kiel / UDL	37	Schroeder / UNI	61
Bueren / UNI	54	Kis-Katos / UNI	63	Schulz / UNI	64
Caselli / UNI	61	Koerhuis / UNI	64	Schumann / UNI	57
Colen / UNI	46	Kollatschny / UNI	59	Seehusen / UDL	24
Derben / UDL	36	Komainda / UNI	47	Siebert / UNI	47
Detken / UNI	49	Kreckemeier / UNI	63/64	Speckenheuer / UNI	64
Dohrenbusch / UNI	51	Kremser / UNI	54	Steinfath / UNI	58
Effland / UNI	48	Krüger / UDL	20	Steinmetz / UDL	35
Ejaz / UNI	46	Lange / UDL	16	Stein / UNI	60
Engster / UDL	27/28	Linder / UNI	54	Strube / UNI	63
Faust / UNI	52	Logemann / UNI	64	Stubbe / UNI	61
Feist / UNI	52	Lönker / UDL	30	Suhm / UNI	48
Finckh / UDL	28, 29, 30	Luther / UNI	62	Toporowski / UNI	64
Fink / UNI	59	Makhlouf / UNI	48	Torspecken / UDL	25
Fishkis / UNI	47	Meinel / UNI	55/58	von Gruben / UDL	14
Fornell / UNI	53	Meyerhöfer / UDL	21/22	Wangerin / UDL	32
Franzmann / UNI	49	Misselhorn / UNI	58	Weckwerth / UNI	62
Freudiger / UNI	47	Mittler / UDL	17	Wezel / UNI	64
Füssel / UNI	52	Möckel / UNI	53	Wichner / UDL	19
Gaillard / UDL	34	Modrow / UNI	57	Wiebe / UNI	56
Geil / UNI	48	Möller / UNI	52	Willems / UNI	51
Gelderen / UNI	53	Müller / UNI	63	Witthuhn / UNI	48
Gross / UNI	50	Münch / UNI	56	Wolff / UNI	64
Grunwald / UNI	47	Neuhaus / UNI	59	Wörner / UNI	52
Haas / UNI	53	N.N. / UNI	60	Zeuch / UNI	48/49
Hahn / UNI	59	Noll / UDL	23	Zieseniß / UDL	35
Heinemann / UDL	14/15	Nolting / UDL	34	Zimmermann / UDL	31

Wir danken allen Dozenten und Dozentinnen für ihr großes Engagement für die UDL Göttingen. Nur durch das Angebot der Lehrenden ist die UDL Göttingen wieder in der Lage, ihren Hörern und Hörerinnen ein attraktives Angebot zu unterbreiten.

Fachgebiet	Veranstalter, Seite	
Agrarwissenschaften	UNI, 46	
Ägyptologie und Koptologie	UNI, 48	
Arabistik / Islamwissenschaft	UNI, 48	
Chemie	UNI, 48	
Demokratieforschung	UNI, 49	
Deutsche Philologie	UNI, 49	
Englische Philologie	UNI, 50	
Erziehungswissenschaften	UNI, 51	
Forstwissenschaften und Waldökologie	UNI, 51	
Geowissenschaften und Geographie	UNI, 52	UDL, 13
Geschichte	UNI, 52	UDL, 14
Indologie	UNI, 53	
Iranistik	UNI, 53	
Jura	UNI, 54	
Kulturgeschichte		UDL, 19
Kunstgeschichte		UDL, 20
Latein		UDL, 25
Literatur		UDL, 26
Mathematik	UNI, 57	
Medizinrecht		UDL, 31
Musik		UDL, 31
Ostasiatisches Seminar	UNI, 57	
Philosophie	UNI, 58	
Physik	UNI, 59	
Politik	UNI, 59	
Psychologie	UNI, 61	UDL, 34
Religion / Theologie		UDL, 34
Romanische Philologie / Spanisch	UNI, 61	
Soziologie	UNI, 61	
Sport / Gesundheit		UDL, 35
Theaterwissenschaften		UDL, 36
Theologie	UNI, 62	
Turkologie und Ostasienkunde	UNI, 63	
Wirtschaftswissenschaft	UNI, 63	UDL, 37



Estelle Aupetit

1997 habe ich in Nancy (Frankreich) meinen Bachelor of Arts in französischer Sprach- und Literaturwissenschaft und in allgemeiner und vergleichender Literaturwissenschaft („Lettres Modernes“) abgeschlossen und 2000 den Mastergrad in Didaktik des Französischen als Fremdsprache erreicht. Seitdem unterrichte ich Französisch. Ich habe meinen Beruf nicht nur in Frankreich ausgeübt, sondern auch in Spanien, in Madrid, und schließlich in Deutschland, in Hamburg und jetzt in Göttingen, wo ich unter anderem bei der ZESS der Universität Göttingen und der VHS arbeite – und nun auch bei der UDL.



Michael Torspecken

Mein Name ist Michael Torspecken, geb. 1958 in Gelsenkirchen. Nach meinem Abitur 1977 an einem Gymnasium in Witten/Ruhr studierte ich Anglistik und Klass. Philologie für das Lehramt an weiterführenden Schulen an der Ruhr-Universität Bochum. Das Referendariat folgte, ebenfalls in Bochum, am dortigen altsprachlichen Gymnasium am Ost- ring von 1985-1987. Nach einer zweijährigen Tätigkeit beim damaligen CVK-Schulbuch-Verlag (heute Cornelsen) nahm ich 1989 meinen Dienst als Lehrer, zunächst an einer Gesamtschule in Hagen/Westf., auf; von dort wechselte ich 2001 zum Fichte-Gymnasium, ebf. in Hagen. Bedingt durch einen Wohnort-Wechsel nach Göttingen im Jahre 2016 unterrichtete ich bis zum Beginn meines Ruhestands am Ende des Schuljahres 2022/23 am Ratsgymnasium in Goslar. Seitdem bin ich u. a. „tätig“ als aktiver Hörer der UDL Göttingen.

- SANIERUNG • RENOVIERUNG
- BERATUNG • BEWERTUNG
- VERKAUF • VERMIETUNG



Meine Beispielthemen:

- altersgerechte Umbaumöglichkeiten
- Maßnahmen zur sinnvollen Werterhaltung
- energetische Sanierung?
- Immobiliennutzung – neue Aufteilung
- Empfehlungen & Kosten
- Finanzierung & Fördermittel
- die Immobilie als Altersvorsorge
- verkaufen, vererben, vermieten?

TOP
Qualität
Beratung
Service



IMMOBILIEN NEU DENKEN

Martin-Luther-Str. 48 · 37081 Göttingen
TEL 0551 99 88 180 · EMAIL mail@immobilienteam.eu
INTERNET www.immobilienteam.eu

Geowissenschaften

250101

Joachim Reitner

Die Geschichte der menschlichen Evolution – Mythologie und Fakten

V Di 16:15 – 17:45, online

Beginn: 28.10.2025

1. Wissenschaftsgeschichte – Homini- den: Einblicke in frühe Vorstellungswel- ten und Mythen
2. Entwicklung der Säugetiere und frühe Primaten
3. Hot Spot Afrika – Ursprünge, Vielfalt und Lebensweisen der frühen Homini- den des Tertiärs
4. Erste „Out of Africa“-Migration – die altpleistozäne Entwicklung der Homini- den, der Weg nach Europa und Asien
5. Neanderthaler und Demisova- Mensch – besondere Spezies, die Wurzeln unserer Art
6. Zweite „Out of Africa“ Migration: frühe Homo sapiens – die globale Wan- derung

7. Frühe Kunst und Kultur: Mythologie komplexer Bilderwelten und Skulpturen

8. Das Ende der Eiszeiten – Mesolithikum

9. Neolithische Revolution – es wird wie heute

10. Exkursion nach Bilzingsleben und Ehringsdorf/Weimar– Fundstelle Homo erectus und Homo heidelbergensis

11. Besuch des Museums von Schönin- gen – Schöninger Speere (Homo heidel- bergensis)

Optional: Neandertal-Museum Düs- seldorf und Gönnersdorf/Neuwied (2 Tage- eine Übernachtung) Die Ent- wicklungsgeschichte der Menschen ist nur in groben Zügen bekannt auf- grund nur seltener Primaten-Homini- den Fossilien. Historisch gesehen ist die Interpretation der menschlichen Entwicklung ideologisch überfrachtet und wurde nur unzureichend von na- turwissenschaftlichen Methoden be- stimmt. Die moderne Hominiden For- schung geht einen anderen Weg, weg

**Liebe Hörerinnen und Hörer, liebe UDL-Mitglieder,
aufgrund verschiedener Maßnahmen der Universität kann es auch tagesaktuell
noch zu Änderungen bei den Anfangszeiten kommen.
Bitte informieren Sie sich unbedingt kurz vor Beginn über die
genauen Anfangszeiten und die Räume der einzelnen Veranstaltungen im Internet**

<https://ecampus.uni-goettingen.de>

oder auf unserer Homepage

<https://www.uni-goettingen.de/udl>

von einer mythologischen Überfrachtung zu einer strikt naturwissenschaftlichen Analyse und Interpretation, gestützt von modernen kulturhistorischen Vorstellungen. Die Vorlesung stellt die aktuellen Forschungen der Primaten-Hominide-Evolution vor. Die Vorlesung findet online statt, unterstützt durch Exkursionen zu berühmten archäologischen und geologischen Fundstellen früher Hominiden in der weiteren Umgebung von Göttingen. Die Veranstaltung findet online via BBB statt.

Geschichte

250096

Georg von Gruben

Vom Leineschloss zum Buckingham Palace: Hannovers Herrscher auf dem englischen Thron

S Do 14:15 – 15:45, VG 4.103

Beginn: 30.10.2025

Der weltpolitische Höhepunkt des Kurfürstentums und späteren Königreichs Hannover lässt sich auf die Zeit verorten, in der die hannoverischen Herrscher in Personalunion England regierten. Von 1714 bis 1837 regierten Fürsten aus dem Kurfürstentum Hannover zugleich das mächtige Königreich Großbritannien. Das Seminar beleuchtet diese außergewöhnliche Personalunion mit all ihren politischen,

gesellschaftlichen und menschlichen Dimensionen. Im Mittelpunkt stehen die Persönlichkeiten der Könige Georg I. bis Wilhelm IV. – nicht nur als Herrscher, sondern auch als Menschen mit Eitelkeiten, Schwächen und Leidenschaften. So werfen wir etwa einen Blick auf die tragische Liebesbeziehung Sophie Dorotheas mit Philipp Christoph von Königsmarck. Das außenpolitische Umfeld dieser Ära – etwa der Siebenjährige Krieg oder die napoleonischen Kriege – sowie Einblicke in die englische Wirtschafts- und Sozialpolitik und die kurhannoversche Innenpolitik runden das Bild ab. Zum Schluss betrachten wir das heutige Haus Hannover – und fragen uns: Welche Spuren dieser glanzvollen Epoche sind geblieben?

250074

Arnulf Heinemann

Frauen im NS

S Di 10:15 – 11:45, VG 4.104

Beginn: 28.10.2025

Im ersten Teil des Seminars stehen bekannte Frauen wie Eva Braun, Magda Goebbels und Leni Riefenstahl im Vordergrund. Berücksichtigt werden sollen auch die kaum bekannten „Reichsreferentinnen“ des Bundes Deutscher Mädel, Trude Mohr und Dr. Jutta Rüdiger, sowie Wiltraud von Brünneck, die in der NS-Zeit als Juristin im Reichsjustizministerium tätig war. In der Bundesrepub-

lik machte diese erneut Karriere und arbeitete viele Jahre am Bundesverfassungsgericht. Im zweiten Teil geht es um die Situation von Zwangsarbeiterinnen in der Region Göttingen und um Frauen, die von den Nazis vor Gericht gestellt und hingerichtet wurden, z. B. Sophie Scholl und Elfriede Scholz (geb. Remark). Eine besondere Berücksichtigung wird das Schicksal der Anne Frank erfahren. Neben der biographischen Orientierung geht es um die grundsätzliche Ausrichtung der Frauenpolitik im Zusammenhang mit der NS-Ideologie.

250108

Arnulf Heinemann

Die zweite deutsche Diktatur

S Do 10:15 – 11:45, VG 1.102
Beginn: 30.10.2025

Im ersten Teil des Seminars geht es um die Sowjetische Besatzungszone und den Weg in die spätstalinistische Diktatur. Berücksichtigt werden hier die Entnazifizierung, die Gründung der verschiedenen Parteien und die Bodenreform. Der zweite Teil beinhaltet einen Längsschnitt bis 1989; in diesem werden zentrale Ereignisse wie die Berlin-Krisen 1948 und 1958, der Volksauf-



Reinhäuser Landstr. 14
37083 Göttingen
Tel. (0551) 3708 3596
info@versorgungsrecht-goettingen.de

www.versorgungsrecht-goettingen.de

Peter Schulz

Rentenberater und Rechtsbeistand

Ihr unabhängiger und zielorientierter Berater und Vertreter auf den Gebieten:

- Renten- und Versorgungsrecht aller Berufs- und Personengruppen
- Versorgungsausgleich bei Ehescheidung
- Betriebliche Alters- und Zusatzversorgung
- Schwerbehindertenrecht und soziale Entschädigung
- Unfall-, Kranken- und Pflegeversicherung
- Probleme von Selbständigen und Unternehmen im Sozialversicherungsrecht, insb. Versicherungspflicht und Statusfeststellung
- Führung aller behördlichen und gerichtlichen Verfahren

stand 1953, der Mauerbau 1961 und die „Wende“ 1989 thematisiert. Im Weiteren geht es um wirtschaftliche, erinnerungspolitische und andere gesellschaftspolitische Fragen. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Politisierung der Justiz sowie der Situation in Haftstätten und Jugendwerkhöfen. Auch aktuelle Fragen werden angesprochen, etwa der „Traum von einer besseren DDR“.

250099

Yan Jin

From reform to revolution-life and culture in modern China

S Do 10:15 – 11:45, VG 2.106

Beginn: 30.10.2025

This course offers a dynamic exploration of China's transformative journey from the Opium Wars around the 1840s to the founding of the People's Republic in 1949. Far more than a political timeline, this course invites participants to understand the deep currents of change that shaped modern China—foreign incursions, internal rebellions, reform movements, and revolutions. While we will trace key historical events and figures, equal attention will be given to the cultural expressions and everyday experiences of people living through this turbulent era. How did ordinary people respond to war, social upheaval, and modernization? What did they wear,

eat, read, or believe? How did ideas of nationhood, gender, and tradition evolve? This course intends to provide a meaningful entry point into understanding one of the most pivotal periods in China's modern past.

250080

Hinrich Lange

Vor fünfhundert Jahren: Der deutsche Bauernkrieg von 1525

S Mi 12:15 – 13:45, Ww 0.138

Beginn: 29.10.2025

Die vom unbekanntem Mönch Martinus L. angestoßene Kirchenreform-Bewegung konnte nicht einfach in kleinen, kirchlichen Reformkonventikeln verenden, sehr schnell schwillt sie zu einer Lawine an. Binnen von zehn Jahren ist „Deutschland“ nicht mehr wieder zu erkennen. Der „kleine Mann“ mischt sich ein, lässt sich nicht mehr mit Jenseits-hoffnungen vertrösten. Von 1517 – Theesen-Veröffentlichung – dauert es gerade mal acht Jahre, und auch der „kleine Mann“ – das sind 90% der Bevölkerung – meldet sich energisch zu Wort, zuerst in Oberschwaben, dann flächendeckend im ganzen Reich bis in unsere Regionen. Die zunächst rein geistlichen Reformvorstellungen wachsen sehr schnell zu Projekten einer umfassenden Reform an „Haupt und Gliedern“ aus. Sehr schnell spaltet sich die reformatorische Bewegung, Bruder Martin

bekommt heftige Konkurrenz von sehr verschiedenen Seiten, am entschiedensten wohl vonseiten eines ebenfalls jungen „Reformers“, Thomas Müntzer, der sich sehr viel radikaler auf die Seite der Bauern schlägt als das „sanftlebende Fleisch in Wittenberg“. Das 500. Jubiläum dieses zugleich einschneidenden als auch prägenden Ereignisses gibt Gelegenheit, sich noch einmal wieder an diese Reformbewegung, die eine Revolution hätte werden können, zu erinnern. Unsere Abschluss-Exkursion soll nach Bad Frankenhausen führen, dort, wo die bäuerliche Bewegung ihre endgültige Niederlage erlitten hat.

250086

Elmar Mittler Begegnung mit Burgund im Mittelalter und der frühen Neuzeit

S Di 10:15 – 11:45, VG 0.111**Beginn: 28.10.2025**

Burgund ist uns allen als Land der Romanik und guter Weine bekannt. Doch es ist spannend, einmal dem Wandel Burgunds von der Spätantike bis in die frühe Neuzeit nachzugehen. Der Weg führt uns durch halb Europa, von Worms über Arles und Dijon bis Brügge und Brüssel. Wir lernen den Wechsel der herrschenden Geschlechter kennen,



Weender Str. 39 | 37073 Göttingen

☎ 0551 997 830 25

✉ goettingen@hugendubel.info💻 www.hugendubel.info

Bücher | Medien | Service

Hugendubel

Fachinformationen



Alles erledigt.

Ein gutes Gefühl, zu wissen: Die Dinge sind geregelt.

Wir unterstützen Sie bei Ihrem Vermögensaufbau. Und bei den Themen Schenken und Vererben. Informieren Sie sich darüber, wie Sie alles für Ihre Zukunft in Ihrem Sinn regeln können: im Krankheitsfall, bei der Pflege und im Erbfall.

spk-goettingen.de/bestzeit

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Göttingen

bei denen die Welfen und Staufer genauso eine Rolle spielen wie die Valois und schließlich die Habsburger. Für sie wird Maximilians Heirat mit Maria von Burgund zum Sprungbrett der Weltmacht eines Karl V., in dessen Reich die Sonne nicht unterging. Mit seiner Schwester Margarete begann die Reihe herausragender Regentinnen der burgundischen Niederlande. Vom Nibelungenlied bis zum Stundenbuch der Maria von Burgund, von den Kirchen der Romanik, bis zu den Gemälden von Hans Memling und Jan van Eyck begegnen wir Kunstwerken von höchstem Rang. Burgund ist in der ganzen Breite seiner Geschichte des Kennenlernens wert.

250094

Jessika Wichner

Von Mercury bis zur Internationalen Raumstation – Die Entwicklung der bemannten Raumfahrt

S Mo 14:15 – 15:45, online**Beginn: 27.10.2025**

Das Seminar konzentriert sich auf die Geschichte der bemannten Raumfahrt. Wir werden zunächst einen Blick auf die Anfänge der Raketentechnik werfen und Pioniere wie Hermann Oberth und Max Valier kennenlernen. Im Anschluss daran steht die Entwicklung der bemannten Raumfahrt im Vordergrund, die uns von den ersten sowjeti-

schen und amerikanischen Raumfahrtprogrammen über den Wettlauf zum Mond in die Space-Shuttle-Ära führen wird. Außerdem werden wir den Betrieb von Raumstationen thematisieren und einen Blick in die Zukunft wagen. Wann wird der erste Mensch den Mars betreten? Wie sieht es mit einer Rückkehr zum Mond aus (Artemis-Programm), und wie wird sich die kommerzielle Raumfahrt in den nächsten Jahren weiterentwickeln?

Kulturgeschichte

250078

Jörg Bank

Homer: Odyssee

S Do 16:15 – 17:45, ZHG004**Beginn: 30.10.2025**

Im Seminar widmen wir uns den zeitlosen Geschichten von und über Odysseus und ihren fortwährenden Bedeutungen. Wir untersuchen zunächst, wie Homer die Geschichten von Odysseus, Penelope und Telemach erzählt und dann, wie Dichter, Denker und Künstler diese Erzählungen über die Jahrhunderte immer wieder neu interpretieren. Wir erforschen, wie verschiedene Epochen – von der Antike über das Mittelalter bis in die Moderne – die Odyssee verstehen und variieren.

250005

Renate Beyer-Lange**Grenze und Grenzen als Grundbedingung menschlichen Denkens und Handelns****S Mo 10:15 – 11:45, VG 1.105****Beginn: 27.10.2025**

Bei dem Begriff „Grenze“ werden die meisten zunächst an Ländergrenzen denken. Bei genauerer Betrachtung eröffnet sich jedoch ein weites und höchst komplexes Feld von Bedeutungen, die in nahezu alle Lebens- und Erfahrungsbereiche hineinwirken. Grenzen gibt es viele, natürliche, wie Gebirge, Flüsse und Meere; von Menschen gesetzte, wie Mauern, Zäune, Grenzsteine. Auch Kulturen setzen Grenzen mit je eigenen Normen und Gesetzen, die sich identitätsstiftend von anderen Kulturen absetzen. Grundsätzlich ermöglicht überhaupt erst die Abgrenzung Unterscheidung und damit die Erfassung von Wirklichkeit. Lateinisch *finis* bedeutet Grenze, und jede Definition ist Abgrenzung von dem, was sie nicht bezeichnet. Grenzüberschreitungen hingegen können ambivalente Wirkungen entfalten, insofern sie Fortschritt, aber auch Gefährdung mit sich bringen können. An ausgewählten Beispielen werden wir uns diesem komplexen Phänomen nähern.

Kunstgeschichte

250029

Rudolf Krüger**Die Stadt. Ihre Darstellung in Malerei und Graphik (Teil 2)****S Do 14:15 – 15:45, ZHG004****Beginn: 30.10.2025**

Der erste Teil der Veranstaltung im Sommersemester 2025 erstreckte sich von der italienischen Renaissance bis zur Malerei des 18. Jahrhunderts. Im nun folgenden zweiten Teil werden das 19. und 20. Jahrhundert behandelt. Das 19. Jahrhundert bringt eine reiche Auffächerung der Stadtbilder von den sachgetreuen, reich belebten Straßenzügen des Biedermeiers in Berlin oder Wien bis zum Vorherrschen atmosphärischer Reize bei den Impressionisten, denen das vibrierende Leben der Straße in Paris oder London zum Thema wird. Die moderne Architektur mit ihren Straßenschluchten und Mietskasernen sowie ihrem Verkehrstrubel kontrastiert dabei mit den vornehmen Boulevards und deren Kaffeehäusern (Monet, Pissarro). Ab 1900 wandelt sich mit der zunehmenden Industrialisierung und Technisierung das Verhältnis des Künstlers zur Stadt. Neben die Poetisierung von ärmlichen Vorstadtstraßen (Utrillo) tritt immer mehr der kritische Blick auf die Stadt als Ort des engen Zusammenlebens von Menschen. Die Stadt wird

zur problematischen, spannungsreichen Sphäre (Beckmann, Kirchner, Dix). Für den Besuch des zweiten Teils der Veranstaltung ist eine Teilnahme am ersten Teil nicht notwendig.

250043

Dietrich Meyerhöfer

Die Altdeutsche Malerei bis einschließlich Albrecht Dürer

S Mi 14:15 – 15:45, online

Beginn: 29.10.2025

In diesem Semester werden wir eine etwa 250 Jahre anhaltende Epoche der Malerei betrachten: Die altdeutsche Malerei begann etwa im 13. Jahr-

hundert und wurde erst durch die Renaissancemalerei endgültig abgelöst. Künstler wie Albrecht Altdorfer, Lucas Cranach d. Ä., Matthias Grünewald, Michael Pacher, Martin Schongauer, Jörg Breu, Hans Holbein d. Ä. und natürlich Albrecht Dürer stehen als bekannteste Vertreter dieser Richtung im Hauptaugenmerk dieses Seminars. Es werden aber auch Werke zu besprechen sein, die nur unter einem Notnamenmeister bekannt sind. Nach einem einführenden, theoretischen Teil, der hauptsächlich aus einer Anleitung zum Betrachten und auch Lesen der Bilder besteht, werden die erworbenen Kenntnisse an



Das Fachgeschäft mit dem großen Kundendienst in der Fußgängerzone



Modische Tücher und Schals
Mützen
und Handschuhe



HUT - STOCK - SCHIRM!

HUT-BUSCH

Originalen vertieft. Um die Originale betrachten zu können, ist es geplant, Tagesexkursionen nach Kassel und Hannover zu unternehmen.

250044

Dietrich Meyerhöfer

Die Skulptur der Klassischen Moderne

S Do 14:15 – 15:45, VG 2.102

Beginn: 30.10.2025

Als Klassische Moderne wird die abendländische Kunst zwischen 1900 und 1945 bezeichnet. Der Begriff Klassische Moderne umfasst in der Bildenden Kunst und eben besonders in der Skulptur die Vielfalt der bahnbrechenden Stilrichtungen der abendländischen Kunst in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Im Mittelpunkt des Seminars steht der Sichtwandel in der Bildhauerei. Es ist vordergründig nicht mehr das klassische Motiv des Menschenbildes. Es findet eine grundlegende Änderung des Plastischen statt, die als Reduktion zu verstehen ist und letztendlich zu einer ungegenständlichen Plastik führt. Bildhauer wie Auguste Rodin, Aristide Maillol, Ernst Barlach, Constantin Brâncuși, Wilhelm Lehmbruck, Alexander Calder, Henry Moore und Alberto Giacometti stehen für diese Entwicklung und werden Teil des Seminars sein. Neben den kunsthistorischen Aspekten soll aber auch eine Einführung in ver-

schiedene Bildhauertechniken gegeben werden, wie z. B. Steinbearbeitung und Bronzeguss. Nach einem einführenden, theoretischen Teil, der hauptsächlich aus einer Anleitung zum Betrachten und auch Lesen der Skulpturen besteht, werden die erworbenen Kenntnisse an Originalen vertieft, dafür steht u. a. ein Besuch verschiedener Skulpturen in Göttingen auf dem Programm.

250054

Dietrich Meyerhöfer

Warum entsteht Kunst?

S Fr 14:15 – 15:45, VG 3.104

Beginn: 31.10.2025

In diesem Seminar wird anhand ausgesuchter Beispiele untersucht, warum und in welchen Zusammenhängen in verschiedenen Epochen Kunstwerke entstanden sind. Welchen Zweck verfolgten die Auftraggeber mit der Wahl der Themen bzw. der Künstler? Politische, religiöse und moralische Hintergründe sind oftmals Anlässe, Künstler mit aufwändigen Projekten zu beauftragen. Die Vatikanischen Stanzten von Raffael oder der Medici-Zyklus von Rubens, Heiligen- oder Gerechtigkeitsbilder sollen hier nur als Beispiele genannt werden. Aber auch kulturelle Einflüsse von außen führen besonders in der klassischen Moderne zu ganz neuen Strömungen. Ohne die Einflüsse beispielsweise asiatischer oder afrika-

nischer Kunst wären Impressionismus oder Kubismus wahrscheinlich so nicht entstanden. Neben einer genauen Analyse der Zeit- und Auftragsbedingungen werden die einzelnen Kunstobjekte ausführlich kunsthistorisch betrachtet und eine Anleitung zum Betrachten gegeben.

250024

Thomas Noll

**Von David bis Cézanne:
Französische Malerei 1780-1880
(2. Teil: Von Courbet bis Cézanne)**

S Fr 10:15 – 11:45, VG 3.101

Beginn: 07.11.2025

Das Jahrhundert der französischen Malerei, das in diesem Seminar in den Blick kommen soll, umfasst die Epochen und Kunstströmungen des Klassizismus und der Romantik, des Realismus und des Naturalismus, des Impressionismus und, in seinen Anfängen, des Postimpressionismus. Dabei knüpft zu Beginn dieses Zeitraums Jacques-Louis David mit seinen Historienbildern an den ‚Barockklassizisten‘ Nicolas Poussin an, so wie an dessen Ende Paul Cézanne in Poussin einen wesentlichen Bezugspunkt für seine Landschaften findet. Zur Sprache kommen die zentralen Künstlerpersönlichkeiten mit ausgewählten Werken

Gemeinsam Zukunft gestalten.



BIOGRAFIE-WERKSTATT

- Lesungen/Vorträge
- Erzählcafés und Zeitzeug*innenarbeit
- Schreibgruppen



DEMOKRATIE-FÖRDERUNG

- Vergangenheit verstehen
- Demokratie stärken
- Geschichte vor Ort erfahrbar machen



WOHN-WERKSTATT

- Beratung
- Stammtisch Wohnen
- Qualifizierungsangebot Dorfmoderation



Bildung und Beratung für alle Generationen

Freie Altenarbeit Göttingen e. V. | Am Goldgraben 14, 37073 Göttingen | Telefon: 0551/43 606
E-Mail: info@f-a-g.de | www.fagoe.de | Instagram: @freie_altenarbeit_goe



und der kulturgeschichtliche Kontext, in dem die Entwicklung der französischen Malerei sich vollzieht. Fortgesetzt wird das Seminar vom Wintersemester 2023/2024, das die Entwicklung der französischen Malerei vom Klassizismus bis zur Romantik verfolgt hat. An das Besprochene wird kurz erinnert und dann, ausgehend von Gustave Courbet, die weitere Entwicklung bis zu Cézanne und dem Postimpressionismus behandelt.

250013

Johann Seehusen**Romanik im Harzumfeld****S Mo 14:15 – 15:45, Ww 0.203****Beginn: 27.10.2025**

Romanik im Harzumfeld: Quedlinburg. Nach der Wahl des Liudolfingers Heinrich I. 919 zum König des ostfränkischen Reiches steigt der bis dahin eher unbedeutende, ursprünglich hersfeldische Missionsstützpunkt Quedlinburg mit der königlichen Pfalz zu einem neuen Machtzentrum in der Zeit der ottonischen Herrschaft auf. Damit verbunden ist ein gesteigerter Ausbau der kirchlichen Einrichtungen, beginnend im Tal der Bode mit der Erneuerung und dann dem Neubau der Wigbert-Kapelle, dem schließlich der Einbau der heute noch bestehenden Umgangskrypta folgt. Nach dem Tod Heinrichs I. wird die Burgkapelle auf dem Schlossberg in ein

weltliches Damenstift umgewandelt, das nach einem Brand im Jahre 1070 bis 1129 fast vollständig neu errichtet werden muss und mit seiner heute noch bestehenden Baugestalt und mit dem damals neuartigen, norditalienischen Vorgaben folgenden Schmuck seiner Kapitelle und Friese auf die Sakralarchitektur Sachsens und Thüringens starken Einfluss ausübt. Daneben entsteht auf dem benachbarten Müntenberg das Kloster St. Maria, dessen erhalten gebliebene unterirdische Reste erst in jüngster Zeit wieder zugänglich gemacht werden konnten. Das Seminar wird begleitet von Tagesexkursionen nach Quedlinburg und den wichtigsten Nachfolgewerken von St. Servatius.

250014

Johann Seehusen**Die Zisterzienser****S Mo 16:15 – 17:45, Ww 0.203****Beginn: 27.10.2025**

In vielen Teilen Europas, aber besonders in Frankreich, suchten um 1100 Menschen ganz unterschiedlichen Herkommens nach neuen Wegen, ihre Glaubensvorstellungen jenseits der eingefahrenen Bahnen der bestehenden Klöster zu realisieren. Das Novum Monasterium in Cîteaux, der Ausgangspunkt des Zisterzienserordens, stand zur Zeit seiner Entstehung in einer Reihe von zahlreichen eremitischen

Klostergründungen. Drei Ziele prägten damals das Selbstverständnis der ersten Zisterzienser: 1. Die Suche nach Abgeschlossenheit. 2. Die Ablehnung der Tradition der zu dieser Zeit praktizierten klösterlichen Gewohnheiten und der Rückbezug auf die asketische Strenge der reinen Benediktsregel. 3. Das Selbstverständnis als Elite einer monastischen Reform. Auch wenn diese drei Ziele bei einer zunächst rasanten Zunahme der Zahl der von Cîteaux und seinen Tochter- und Enkelklöstern ausgehenden Zisterzienserkonvente letztlich nicht durchzuhalten waren, blieb den Zisterziensern doch der Anspruch eigen, ein erneuertes Mönchtum zu leben. Aus diesem Selbstverständnis wurden insbesondere für die Ordensorganisation und die Architektur der Klosterkirchen „Formeln“ entwickelt, die es erlauben sollten, „in einer Liebe, nach einer Regel und nach gleichen Gebräuchen“ zu leben. Im Seminar soll zunächst der Geschichte des Ordens bis etwa 1250 nachgegangen werden, um daran eine Auseinandersetzung mit den ersten drei Generationen der zisterziensischen Klosterkirchen anzuschließen. Dabei wird die Frage im Vordergrund stehen, wie Konvente, Stifter und Bauleute zu verschiedenen Zeiten und in verschiedenen Regionen mit den realisierten Bauformen zum einen liturgisch-funktionalen Bedürfnissen entsprochen und

zum anderen den Ordensidealen angemessene und den Ordenszusammenhang stärkende Lösungen gefunden haben.

Latein

250125

Michael Torspecken

Latein. Sprache und Kultur für Wiedereinsteiger, Auffrischer, Liebhaber und sonstige Interessierte (mit Vorerfahrung)

S Mi 12:15 – 13:45, VG 2.103

Beginn: 29.10.2025

„Ein Anfang mit Schrecken“ – so beginnt Kapitel 8 des Lehrwerks PRIMA. BREVIS (C. C. Buchner), mit dem wir in diesem Kurs arbeiten und von wo wir starten wollen. Ich möchte Sie einladen, mit mir Ihre Lateinkenntnisse aufzufrischen, und dies ohne Schrecken und Grauen (wie es der eine oder andere von Ihnen vielleicht noch aus eigener Schulzeit in Erinnerung hat), sondern mit viel Freude an der Arbeit mit einem modernen Lehrwerk. Vielleicht ist es an der Zeit, dieser schönen, alten und keineswegs ‚toten‘ Sprache eine neue Chance zu geben? Oder Sie möchten Ihre Enkelkinder mit Ihren Lateinkenntnissen überraschen oder ihnen bei den Hausaufgaben helfen? Auf jeden Fall ist das (Wieder-)Erlernen der lateinischen Sprache eine tolle Möglich-

keit, die little grey cells (Hercule Poirot) neu zu beleben. Wir wollen, wie gesagt, bei Lektion 8 beginnen – Grundkenntnisse der vorhergehenden Lektionen sind sicher nicht von Nachteil, werden aber zu Beginn von uns auch noch einmal systematisiert zusammengefasst. Zum Sprachlehrgang gibt es auch einen passenden Begleitband, der Vokabular und Grammatik enthält; wir werden alles Organisatorische in der ersten Sitzung detailliert besprechen – die Anschaffung von Lehrwerk und/oder Begleitband ist sicher von Vorteil, es empfiehlt sich aber, damit bis zur ersten Sitzung zu warten. An Hand der Lektions-Inhalte werden wir natürlich auch ausführlich über die Res Romanae, also die in den Texten behandelten Themen der römischen Geschichte, Kultur und Literatur sprechen. Hier sind die Teilnehmer auch gerne eingeladen, sich mit einzubringen, z.B. mit einem kleinen Vortrag zu einem (Lieblings-) Thema. In diesem Sinne, folgen wir dem Ausspruch Senecas Non scholae sed vitae discimus (nicht für die Schule, sondern für das Leben lernen wir) – auch wenn der Philosoph und Lehrer des Kaisers Nero diesen Satz wohl genau umgekehrt geäußert hat!

Literatur

250123

Estelle Aupetit

Entdeckung der französischen Literatur des 21. Jahrhunderts: Zeitgenössische Blicke auf unsere Welt

S Do 10:15 – 11:45, VG 2.104

Beginn: 30.10.2025

Dieser Kurs bietet einen spannenden Einblick in die französische Literatur des 21. Jahrhunderts anhand der Werke von Schriftstellerinnen und Schriftstellern die sich mit unserer Zeit, ihren Brüchen, ihrem Erbe und ihren Hoffnungen auseinandersetzen. Anhand der einzigartigen Stimmen wie zum Beispiel von Jean-Michel Guenassia, Gaël Faye, Anne Berest, Edouard Louis, Alice Zeniter oder Nicolas Mathieu werden wir die großen Themen erkunden, die die heutige Gesellschaft durchziehen: das kollektive Gedächtnis, soziale Ungleichheiten, Identität, Migration oder auch die Beziehung zur Geschichte. Jede Sitzung bietet die Gelegenheit, eine Autorin/einen Autor zu entdecken, ihr/sein Werk zu kontextualisieren, ausgewählte Auszüge zu lesen und in der Gruppe Überlegungen und Eindrücke auszutauschen. Ziel ist es, die zeitgenössische Literatur zugänglich, lebendig und engagiert zu machen, indem starke, bedeutungsvolle und ak-

tuelle Fragen aufwerfende Schriften hervorgehoben werden. Französischkenntnisse sind nicht erforderlich.

250002

Hermann Engster

Poesie und Musik. Die Liederzyklen „Die schöne Müllerin“ und „Die Winterreise“ von Wilhelm Müller und Franz Schubert

S Mo 10:15 – 11:45, Theo 0.134

Beginn: 27.10.2025

Eine Liebe zerbricht und mit ihr ein Mensch. Den unglücklichen Müllergesellen nimmt die Natur tröstend auf, den verzweifelten Winterwanderer weist sie zurück. Nach gängiger Meinung habe Schubert zu mittelmäßigen Gedichten Musik höchsten Ranges komponiert. Das Urteil über die Musik ist wahr, das über die Gedichte falsch und soll revidiert werden. Wilhelm Müller schrieb die Gedichte zwischen 1821 und 1824, in der Zeit der Hochromantik. Zwanzig und mehr Gedichte für jeden Zyklus, durchweg gute und einige sehr gute zu schreiben, zeugt von poetischer Meisterschaft. Ihre Vollendung erfahren sie durch Schuberts Musik, die das Leiden an der Last des Lebens tiefer ausdrückt als jede andere Musik zuvor. Verschiedene Interpretationen werden unterschiedliche Sinnakzente setzen.

**IHRE FACHADRESSE
FÜR HANDGEFERTIGTEN
SCHMUCK**

GERNE VERARBEITEN WIR AUCH IHR ALTGOLD ZU DEM SCHMUCKSTÜCK IHRER WAHL



Anhänger, Brillant, Gold 7/750



Ohrhänge, Brillant, SW-Perlen Gold 7/750



Ring, Citrin, Gold 7/750



JOHANNISSTRASSE 29 · 37073 GÖTTINGEN · TEL: 0551.57388 · WWW.DIEGOLDSCHMIEDE.DE

250124

Hermann Engster**Streifzüge durch die Literatur****V Fr 15:30 – 17:00, ZHG003****Termine: 14.11.2025, 28.11.2025,
12.12.2025, 23.01.2026**

1. Gottfried August Bürger, Lenore.
Urknall: Ein Göttinger schreibt die erste deutsche Kunstballade. Goethe, Schiller, Fontane folgen.
2. Heinrich Heine, Die Loreley.
Ein melancholischer Abgesang auf eine Epoche, vom Kitsch befreit.
3. Märchen, Unglück und Glück.
Grimms Märchen, neu gelesen.
4. Bertolt Brecht, Seeräuberjenny.
Was ist Ihr Lieblingsbuch, Herr Brecht? – Sie werden lachen, die Bibel.
Lotte Lenya singt dazu.

250012

Ruth Finckh**Offene Schreibwerkstatt I****S Di 16:00 – 17:30, online****Beginn: 28.10.2025**

Der „Club der altersgemischten Dichterinnen und Dichter“, auch als „Offene Schreibwerkstatt der UDL“ bekannt, findet grundsätzlich online statt – wir finden aber auch immer wieder Gelegenheit zu geselligen Treffen in Präsenz. Wenn wir Texte besprechen, ist der Umgangston ehrlich, aber nie überheblich oder unfreundlich. Neugierige AnfängerInnen jeden Alters sind

ebenso willkommen wie erfahrene Schreib-Profis, Lyrik-Fans ebenso wie Märchenerzähler und Autobiographinnen. Die Veranstaltung findet in zwei „Runden“ statt, die unabhängig voneinander besucht werden können. In der ersten Runde (16:00-17:30 Uhr) werden die Entwürfe vorab per email herumgeschickt und in der Sitzung diskutiert. Ein gemeinsam gewähltes Jahresthema gibt Impulse für eine Anthologie mit Bildern und Texten, die jeweils im Dezember als Buch erscheint. Die zweite Runde (18:00-19:30 Uhr) orientiert sich noch stärker als die erste an den spontanen Wünschen und Interessen der TeilnehmerInnen. Zu Beginn der Sitzung wählen wir eine Aufgabenstellung – ein Themenstichwort, ein Bild oder eine Gattung – und setzen uns eine Zeitbegrenzung. Die entstandenen Texte können anschließend auf freiwilliger Basis vorgelesen werden. Beide Runden finden aus organisatorischen Gründen im Seminarraum für Runde 1 statt. Die Offene Schreibwerkstatt ist als „Jung & Alt“-Seminar für reguläre Studierende geöffnet. Die Teilnahme kann im Schlüsselkompetenzbereich für das Modul SK. PhilTan.01: Lerntandems projektbezogen (3 C / 2 SWS) angerechnet werden.

250107

Ruth Finckh

Offene Schreibwerkstatt II

S Di 18:00 – 19:30, online

Beginn: 28.10.2025

Die zweite Runde der Schreibwerkstatt orientiert sich noch stärker als die erste an den spontanen Wünschen und Interessen der TeilnehmerInnen. Zu Beginn der Sitzung wählen wir eine Aufgabenstellung – ein Themenstichwort, ein Bild oder eine Gattung – und setzen uns eine Zeitbegrenzung. Die entstandenen

Texte können anschließend auf freiwilliger Basis vorgelesen werden. Achtung: Beide Runden finden aus organisatorischen Gründen im Seminarraum für Runde 1 statt, sodass man sich formal zwecks Teilnahme an den Meetings auch für Runde 1 anmelden muss. Die Offene Schreibwerkstatt ist als „Jung & Alt“-Seminar für reguläre Studierende geöffnet. Die Teilnahme kann im Schlüsselkompetenzbereich für das Modul SK. Phil-Tan.01: Lerntandems projektbezogen (3 C / 2 SWS) angerechnet werden.



CALVÖR
Akademische Buchhandlung

Hauptgeschäft
Jüdenstr. 23
37073 Göttingen
Tel: 484800
E-Mail: calvoer@calvoer.de

www.calvoer.de

250064

Ruth Finckh**Utopien von gestern****S Di 14:15 – 15:45, online****Beginn: 28.10.2025**

In politisch unruhigen Zeiten ist es wichtig, einen inneren Kompass zu entwickeln, der dabei hilft, die Frage zu beantworten: Wie müsste eine bessere Welt, eine gerechte Gesellschaft, ein gut geordneter Staat beschaffen sein? Diesem Anliegen widmet sich die Literatur schon seit der Antike. Mal analytisch, mal satirisch, mal phantasievoll-verträumt entwarfen Schriftsteller und Schriftstellerinnen künftige Welten. Wir beschäftigen uns unter anderem mit Ausschnitten aus Platons „Staat“, mit mittelalterlichen Werken wie Christine de Pizans „Stadt der Frauen“, mit dem Klassiker „Utopia“ von Thomas Morus, mit wenig bekannten Texten von Schiller und Knigge, aber auch mit einigen düsteren Visionen wie Orwells „1984“ oder Huxleys „Schöne neue Welt“. Ein Reader mit den Materialien für das Seminar steht ab Semesterbeginn als Download oder ausgedruckte Mappe zur Verfügung. Dieses Angebot der Senioren-Uni ist als „Jung & Alt“-Seminar für reguläre Studierende geöffnet. Es kann im Schlüsselkompetenzbereich (3 C / 2 SWS) angerechnet werden.

250056

Fred Lönker**Deutsche Literatur der Jahrhundertwende****S Do 10:15 – 11:45, VG 4.106****Beginn: 30.10.2025**

Die deutsche Literatur der Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert ist eine Literatur des Umbruchs. Die massiven sozialen und ökonomischen Umwälzungen erzeugen eine Vielfalt von Strömungen. Während Autoren – um nur einige Namen zu nennen – wie Gerhard Hauptmann sich mit sozialkritischen Themen beschäftigen, konzentrieren sich österreichische Autoren wie Hugo von Hofmannsthal und Arthur Schnitzler auch im Gefolge Sigmund Freuds auf das komplizierte Geflecht menschlicher Beziehungen. Rainer Maria Rilke wiederum bietet in seinen lyrischen Werken eine Darstellung seelischer Vorgänge, die weit über Psychologisches hinausgeht. Der Arzt Gottfried Benn wiederum sorgt mit seinen Gedichten für öffentliche Empörung. Das Seminar will – in Verbindung mit kurzen Vorträgen vor allem zur Lyrik – einen Einblick in diese turbulente Zeit geben.

250084

Gerd Zimmermann**Eine gute Stunde – Heitere Kurzgeschichten von A. Tschechov bis S. Lenz****S Fr 16:00 – 17:00, Ww 0.138****Termine: 07.11.2025, 05.12.2025,
09.01.2026, 06.02.2026****Medizinrecht**

250112

Helge Hölzer**Medizinrecht – typische Behandlungsfehler****S Do 14:15 – 15:45, VG 4.101****Beginn: 08.01.2026**

Das Seminar soll die Teilnehmer:innen über ihre sich aus dem Patientenrechtgesetz ergebenden Rechte und deren Durchsetzung sowie die typischen Behandlungsfehler im Medizinbetrieb informieren. Anhand von Beispielfällen aus der medizinrechtlichen Praxis soll auf typische Schwachstellen und Fehler der verschiedenen Fachbereiche im Medizinbetrieb hingewiesen werden. Zusätzlich sollen die Vor- und Nachteile – insbesondere die Risiken – der verschiedenen Vorsorgeuntersuchungen besprochen werden.

Musik

250104

Thomas Sander**Programmmusik****S Di 10:15 – 11:45, VG 4.101****Beginn: 28.10.2025**

Im Gegensatz zur „absoluten Musik“, die aus sich selbst heraus wirkt, bildet Programmmusik Vorlagen aus Literatur, Malerei, Natur etc. musikalisch ab oder deutet diese. Berühmte Beispiele sind u. a. „Die vier Jahreszeiten“ von Vivaldi, „Der Zauberlehrling von Dukas“, „Bilder einer Ausstellung“ von Musorgsky, „Der Karneval der Tiere“ von Saint-Saëns, „Die Moldau“ von Smetana und „Pacific 231“ von Honegger. Diese und andere Stücke werden im Kurs vorgestellt. Besprochen werden insbesondere die Entstehung der Werke, die zum Einsatz gebrachten musikalischen Mittel sowie deren Wirkungen auf die Zuhörerschaft. Für die Teilnahme sind keine Vorkenntnisse nötig.

250004

Thomas Sander**Oper und Musiktheater des Barock****S Fr 10:15 – 11:45, ZHG002****Beginn: 31.10.2025**

Die „Barock-Oper“ entstand vor mehr als 400 Jahren in Italien. Ursprünglich

gedacht als Weiterentwicklung der musikalischen Darstellung von Dramen, verbreitete sie sich schnell in ganz Europa, wobei verschiedene Länder eigene Formen und Stilrichtungen entwickelten (Tragédie lyrique, Comédie-ballet, Opera seria, Drama per musica, Semi-Opera u.a.). Das Seminar stellt Werke aus Früh-, Hoch- und Spätbarock vor und beleuchtet insbesondere Werke aus Italien, England und Frankreich (Monteverdi, Cavalli, Purcell, Lully und Rameau). Der Fokus liegt auf der Untersuchung des Wort-Ton-Verhältnisses, der jeweils verwendeten musikalischen Formen und des Zusammenwirkens von Elementen aus Schauspiel, Gesang und Tanz.

250039

Michael Schäfer

Die Familie Strauß und ihre Konkurrenz

S Do 16:15 – 17:45, Casa Musica**Seminarraum 1. Stock****Beginn: 30.10.2025**

Im Jahr 2025 wird der 200. Geburtstag des Walzerkönigs Johann Strauß (Sohn) gefeiert. Er war der unumstrittene Herrscher nicht nur im Reich des Dreivierteltakts, weitere Mitglieder seiner Familie gehörten zu diesem Imperium. Die Strauß-Familie gilt sogar als Vorreiter bei der Nutzung von Tantiemen als Einnahmequelle für Musiker. Wir wol-

len recherchieren, wieso sich das so verhielt, wer seine Konkurrenten waren und wie man damals mit Musik Geld verdient hat – selbstverständlich mit einer gehörigen Menge vor allem beschwingter (und beschwingender) Musik, weniger mit Kontoauszügen.

250051

Wolfgang Wangerin

Beethoven

S Di 10:15 – 11:45, ERZ 0.147**Beginn: 28.10.2025**

Von Beethoven kennen wir schon alles, und über Beethoven wissen wir schon alles? Das Seminar widmet sich einigen der wichtigsten Werke Beethovens unter historischer Perspektive und legt den Akzent dabei auf die Schaffensbiographie: In welchem biographischen, zeit- und kulturgeschichtlichen Umfeld sind die Werke entstanden? Hören wir sie anders oder gar neu, wenn wir mehr wissen? Der Hörprozess bleibt im Mittelpunkt, denn Musik existiert nicht an sich, sondern nur, wenn wir sie spielen oder anhören. Wir wollen daher nicht nur den Kontext ausführlich erläutern, sondern die jeweiligen Werke wie immer gemeinsam anhören und dem Gespräch Raum geben. Die ausgewählten Werke Beethovens stammen aus allen musikalischen Gattungen.

LEGO®-Spenden willkommen!



Wir reinigen, sortieren und bringen die beliebten Klemmbausteine an LEGO®-Begeisterte wieder in Umlauf.

LEGO®-Annahme:
Mo-Do 8:00 – 16:00, Fr 8:00 – 13:30

my.worX gGmbH
digital media
Groner Landstraße 23
37081 Göttingen

☎ 0551 384455-14 ✉ digitalmedia@myworx.eu

my.briX – der LEGO®-2nd-Hand-Shop 😊
von Menschen mit psychischen Beeinträchtigungen

Wichtige Hinweise:

LEGO® ist eine Marke der LEGO®-Gruppe. Dieses Projekt wird nicht von der LEGO®-Gruppe genehmigt, gesponsert oder unterstützt.

Haftungsausschluss: LEGO® und andere LEGO®-bezogene Begriffe und Bezeichnungen werden hier nur verwendet, um auf die gespendeten Produkte Bezug zu nehmen.



my.worX – ihr vielseitiger und sozialer Partner in Göttingen
<https://www.myworx.eu/dienstleistungen/>

Psychologie

250058

Hans-Peter Nolting**Alltagspsychologie auf dem Prüfstand****S Mi 10:15 – 11:45, Ww 6.103****Beginn: 29.10.2025**

Alle Menschen denken psychologisch. Sie urteilen über den Charakter eines Mitmenschen, sie diskutieren über widerspenstige Kinder, sie geben anderen Ratschläge in einer Lebenskrise. Ohne psychologisches Denken kommt man nicht durchs Leben. In diesem Seminar werden verbreitete Vorstellungen (zum Teil in Form bekannter Sprichwörter) mit wissenschaftlichen Befunden verglichen. Dabei kommen unterschiedlichste Themen zur Sprache. Unter anderem geht es um Fragen wie diese: „Der Apfel fällt nicht weit vom Stamm“, doch warum können dann Geschwister sehr verschieden sein? Kann man seines Glückes Schmied sein? Ist Angst ein schlechter Ratgeber? Ist „Dampf ablassen“ gut für die seelische Gesundheit? Kann man sein Gedächtnis schulen? Kann die Forschung sagen, was ein guter Erziehungsstil ist? Sind Strafen umso wirksamer, je härter sie sind? Wie hilfreich sind Ratschläge?

Religion / Theologie

250022

Ludger Gaillard**„Von guten Mächten wunderbar geborgen“ – Widerstand und Ergebung: Dietrich Bonhoeffer im Widerstreit****S Mi 16:15 – 17:45, VG 2.104****Beginn: 29.10.2025**

Dietrich Bonhoeffer (1906-1945) ist ein außerordentlich kreativer protestantischer Theologe und zugleich eine politisch hellseherig-konsequente Persönlichkeit. Vor etwa 80 Jahren, kurz vor dem Herannahen der Amerikaner im KZ Flossenbürg ermordet, hat Bonhoeffer zuvor in der zweijährigen Haft bahnbrechende Gedanken zur Frage der Religion in einer glaubensfernen, säkularen Gegenwart formuliert („die tiefe Diesseitigkeit des Christentums“). Bereits 1933 erkennt Bonhoeffer den wahren Charakter der NS-Herrschaft und fordert von der Kirche damals Ungehörtes: Widerstand gegen die Menschenverachtung der neuen Machthaber („dem Rad in die Speichen fallen“). Ab 1940 arbeitet er selbst konspirativ gegen das Regime. Das Seminar geht diesen beiden Schwerpunkten nach: dem politischen Widerstand in der Diktatur sowie dem neuen Glaubensverständnis in der (Post-)Moderne – in Abwehr aktueller Missverständnisse, die

Bonhoeffer als harmlosen Poeten einer Wohlfühlreligion begreifen oder als evangelikalen Aktivisten gegen die Demokratie benutzen.

Sport / Gesundheit

250034

Barbara Bremer

Yoga und Ayurveda

Ü Do 10:15 – 11:45, IfS, Kursraum B

Beginn: 30.10.2025

In diesem Kurs sensibilisieren wir uns für unsere eigenverantwortlichen Kompetenzen wie Beweglichkeit, Ausdauer, Kraftreserven und unser persönliches Wohlergehen. Jede Person ist eingeladen, die sich in Geist und Körper wohlfühlen und sich mit Herz und Verstand in Gesundheit üben will. Mit einfachen, alltäglichen Bewegungen in Anspannung, Entspannung und Nachspüren werden Gelenke, Muskeln und Bänder sowie Atmung und Kreislauf belebt, gestärkt und ausgeglichen. Yoga ist ein Weg in die innere Ruhe, Konzentration und Entspannung. Ayurveda ist die klassische indische Heilkunst und Wissenschaft vom gesunden und langen Leben. Sensibilitätstraining für Erwachsene ist eine Verbindung von Hatha-Yoga, Ayurveda und der westlichen, sozialen Gesundheitswissenschaft.

250109

Jasmin Steinmetz

Gesunderhaltung durch Bewegung

Ü Do 08:45 – 09:45, IfS, Kursraum B

Beginn: 30.10.2025

Voraussetzung: ärztliche Unbedenklichkeitsbescheinigung für Sport. Vom 25. Lebensjahr an befindet sich der Mensch in der Abbauphase. Dieser fortschreitenden Degeneration kann aber durch Bewegung bewusst entgegengewirkt werden. Auf dem jeweiligen Leistungs- und Erfahrungsstand der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wird eine Vielfalt von Bewegungsmöglichkeiten vorgestellt und erprobt. Neben klassischen Bewegungsformen werden auch neue Trendsportarten mit Körper und Geist erfahren und Alltagsverhaltensweisen sportmedizinisch durchleuchtet. Ziel ist neben der Gesunderhaltung und der Vermittlung von Hintergrundwissen vor allem die Freude an der Bewegung und der Erhalt des Wohlbefindens.

250059

Tabea Zieseniß

Aquatraining

Ü Mi 09:00 – 10:00, IfS, Schwimmhalle

Beginn: 29.10.2025

Voraussetzung: Teilnehmer müssen schwimmen können. Das Training im Wasser stellt aus medizinischer Sicht ein hervorragendes Körper- und Be-

wegungstraining dar. Durch die Dämpfung des Wassers ist es besonders muskel-, gelenk- und bänderschonend. Der höhere Wasserwiderstand im Vergleich zur Luft bewirkt eine intensive Kräftigung der Muskulatur. Durch die Arbeit gegen den Auftrieb, anstatt wie an Land gegen die Schwerkraft, werden besonders die Muskelgruppen außerhalb der Alltagsmotorik gekräftigt. Sie sind für das muskuläre Gleichgewicht wichtig. Zudem eignet sich das Wasser besonders gut zum gesundheitsfördernden Herz- und Kreislauftraining. Empfehlenswert ist Aqua-Training besonders für Menschen im Dritten Lebensalter, die sich bewegen wollen, ohne sich zu belasten.

Theaterwissenschaften

250046

Dorothea Derben

Der Theaterbesuch – eine Schule des Sehens

S Mo 16:15 – 17:45, VG 2.103

Beginn: 27.10.2025

Dieses Seminar lädt die Teilnehmer*innen ein, sich auf der Ebene der Rezeption von Theater auszutauschen. Geplant ist der vorbereitete Besuch von ausgewählten Stücken des Göttinger Spielplans der beiden Häuser, der Freien Theater und von Bühnen in Kassel oder Hannover. Zu Beginn des Semesters wird eine Auswahl von aktuellen Stücken getroffen, deren Besuch durch Lesen und Besprechen des Textes vorbereitet wird. Im Anschluss der Vorstellungsbesuche sind Nachgespräche mit den Dramaturg*innen/ Ensemblemitgliedern des jeweiligen Theaters vorgesehen. Bei den Nachbesprechungen im Seminarraum wird der kritischen Reflexion im Abgleich mit der jeweiligen Rezension in den Medien Raum gegeben. Für die Theaterbesuche werden bis zu 12 Unterrichtsstunden eingeplant, die Termine im Seminarraum werden entsprechend verabredet.

Wirtschaftswissenschaft

250091

Detlef Kiel

Aktuelle Themen aus der Wirtschaft

S Mo 11:00 – 13:00, Ww 0.701

Beginn: 27.10.2025

Ungeachtet wichtiger und aktueller Themen wie Umwelt, Naher Osten, Autokratien, Isolationismus etc. spielt die Wirtschaft weltweit die entscheidende Rolle für Wohl und Wehe von/in Staaten und für deren Bürger. Deshalb beleuchten in dieser Veranstaltung Dozenten der UDL und Gastdozenten als Fachleute seit nunmehr über 10 Jahren ausgewählte, sowohl volks- wie auch betriebswirtschaftliche Themen.

Dabei sollen Ursache-Wirkungs-Zusammenhänge gemeinsam und unterhaltsam mit den 80 bis zu 100 Zuhörerinnen und Zuhörern herausgearbeitet werden. Dabei wollen wir auch Interessierte ohne wirtschaftliche oder soziologische Vorbildung „mitnehmen“. Wir setzen nicht auf tiefgehende wissenschaftliche Modelle und Erkenntnisse, sondern vielmehr auf nachvollziehbare Beispiele aus Geschichte und Gegenwart. Die Einzelthemen spannen einen weiten Bogen wirtschaftlich relevanter Fragen, die Politik, Unternehmen und Bürger gleichermaßen berühren – von Handels-, Finanz- und Geldpolitik, EU-Themen, Steuern – bis zu Phänomenen und neuen Erkenntnissen aus Marketing und Vertrieb.

Dr. Wichmann, Suthaus, Rohde, Paulini & Teupke

Dr. Hermann Wichmann
Rechtsanwalt und Notar

Theaterstraße 5
37073 Göttingen
Tel. 0551 484065

info@wichmann-suthaus.de
www.wichmann-suthaus.de



Angebote der Stadtbibliothek für Senior*innen

Hörbücher und Musik

In der Stadtbibliothek bekommen Sie eine große Auswahl moderner und klassischer Musik, Gedichte, Autorenlesungen, Hörspiele und vorgelesene Romane, auch in Fremdsprachen.

Spielfilme und Dokumentationen

Nostalgische Klassiker und die neuesten Spielfilme, Dokumentarfilme und Yoga-Kurse – wir bieten Ihnen eine riesige Auswahl an DVDs.

Romane, Krimis, Sachbücher...

Die schönsten Geschichten aller Zeiten, aber auch interessante Sachbücher für Groß und Klein finden Sie auf unseren drei Etagen.

Gesellschaftsspiele

Brettspiel-Klassiker, Kartenspiele, Wortspiele, Kinderspiele, Memory, Familienspiele und weitere tolle Angebote befinden sich im 1. Obergeschoss der Stadtbibliothek.

Bibliothek der Dinge

Unter dem Motto „leihen statt kaufen“ können Sie unterschiedliche Gegenstände, beispielsweise Fahrrad-Werkzeugkoffer, Fernglas, Ultraschallreinigungsgerät und Vieles mehr ausleihen.

Digitale Angebote

Entdecken Sie unsere Vielfalt an elektronischen Medien und laden Sie diese bequem über Handy, Tablet, eReader oder Computer herunter, unkompliziert und bequem von zu Hause oder unterwegs. Gerne beraten wir Sie dazu telefonisch, per Mail oder vor Ort.

Stadtbibliothek Göttingen

Thomas-Buergenthal-Haus
Gotmarstraße 8
37073 Göttingen
Tel.: (0551) 400-2830
<https://stadtbibliothek.goettingen.de>
E-Mail: stabigoe@goettingen.de



Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UNI	Mo	09:30 - 12:00	Colen	V	Socioeconomics of Rural Development and Food Security	ZHG001	27.10.	46
UNI	Mo	10:00 - 12:00	Füssel	V	Krieg in der Frühen Neuzeit	VG 3.102	27.10.	52
UNI	Mo	10:00 - 12:00	Kis-Katos	V	Makroökonomik I	ZHG008	27.10.	63
UNI	Mo	10:00 - 12:00	Orthmann	V	Einführung in die iranische Kulturgeschichte	VG 0.111	27.10.	53
UNI	Mo	10:00 - 12:00	Römer	V	Einführung in die Soziologie	AUDI 11	27.10.	61
UNI	Mo	10:00 - 12:00	Zeuch	V	Einführung in die Physikalische Chemie	MN30 (Hörsaal IV Chemie)	27.10.	49
UNI	Mo	10:15 - 11:45	Antomo, Bleumer, Detken	V	Einführung in die Germanistik	ZHG009	27.10.	49
UDL	Mo	10:15 - 11:45	Beyer-Lange	S	Grenze und Grenzen als Grundbedingung menschlichen Denkens und Handelns	VG 1.105	27.10.	20
UDL	Mo	10:15 - 11:45	Engster	S	Die Liederzyklen „Die schöne Müllerin“ und „Die Winterreise“	Theo 0.134	27.10.	27
UDL	Mo	11:00 - 13:00	Kiel	S	Aktuelle Themen aus der Wirtschaft	Ww 0.701	27.10.	37
UNI	Mo	12:00 - 14:00	Makhlouf	V	Geschichte und Kultur des Islams II	KWZ 0.606	27.10.	48
UNI	Mo	12:00 - 14:00	Misselhorn	V	Einführung in die Theoretische Philosophie	ZHG008	27.10.	58
UNI	Mo	12:15 - 14:00	Pack, Wörner	V	Vorlesung System Erde Ia	MN14	27.10.	52
UNI	Mo	14:00 - 16:00	Fornell	S	Indien im Mittelalter und in der frühen Neuzeit	ERZ 116	27.10.	53
UNI	Mo	14:15 - 15:45	Bers	V	Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft	Ww 0.701	27.10.	51
UNI	Mo	14:15 - 15:45	Feist	V	Globaler Umweltwandel (Global Change)	MN15	27.10.	52
UDL	Mo	14:15 - 15:45	Seehusen	S	Romanik im Harzumfeld	Ww 0.203	27.10.	24
UDL	Mo	14:15 - 15:45	Wichner	S	Die Entwicklung der bemannten Raumfahrt	online	27.10.	19
UNI	Mo	16:00 - 18:00	Stubbe	V	Einführung in die quantitative Sozialforschung	ZHG011	27.10.	61
UNI	Mo	16:15 - 17:45	Bergmann, Colen	V/Ü	Food Chain Management und Welternährung	ZHG009	27.10.	46
UDL	Mo	16:15 - 17:45	Derben	S	Der Theaterbesuch – eine Schule des Sehens	VG 2.103	27.10.	36
UNI	Mo	16:15 - 17:45	Fishkis, Grunwald, Jacobs	V	Zielkonflikte ackerbaulicher Verfahren	L01	27.10.	47

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UNI	Mo	16:15 - 17:45	Koerhuis, Wolff	V	Unternehmensführung und Corporate Governance	ZHG105	27.10.	64
UDL	Mo	16:15 - 17:45	Seehusen	S	Die Zisterzienser	Ww 0.203	27.10.	24
UNI	Mo	18:00 - 20:00	Bergmann, Colen	V/Ü	Food Chain Management und Welternährung	ZHG001	27.10.	46
UNI	Di	08:15 - 09:45	Ejaz, Isselstein, V Jacobs	V	Allgemeiner Pflanzenbau und Graslandwirtschaft	L01	28.10.	46
UNI	Di	08:30 - 10:00	Bueren	V	Grundzüge des Gesellschaftsrechts	ZHG008	28.10.	54
UNI	Di	10:00 - 12:00	Fornell	S	Vom Himalaya bis zum Kap Kanya Kumari: Landeskunde Indiens	ERZ 116	28.10.	53
UNI	Di	10:00 - 12:00	Franzmann	V	Vergleichende Demokratieforschung	ZHG002 ZHG105	28.10. 25.11. 02.12.	49
UNI	Di	10:00 - 12:00	Hahn, Neuhaus	V	Experimentalphysik I (Mechanik, Elektrizitätslehre)	HS1	28.10.	59
UNI	Di	10:00 - 12:00	Hermelink	V	Von der Erdbestattung zur Pop-up-Trauung. Kasualpraxis in Bewegung	Theo 0.133	28.10.	62
UNI	Di	10:00 - 12:00	Meinel	V	Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie	ZHG101	28.10.	58
UNI	Di	10:00 - 12:00	Münch, Wiebe	V	Grundkurs I im Bürgerlichen Recht, Europäische Union	ZHG009	28.10.	56
UNI	Di	10:00 - 12:00	Steinfath	V	Einführung in die Praktische Philosophie	ZHG003	28.10.	58
UNI	Di	10:00 - 12:00	Wezel	V	Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte	ZHG005	28.10.	64
UNI	Di	10:00 - 13:00	Müller	V	Geschichte Israels und Judas im 1. Jahrtausend v. Chr.	Theo -1.113	28.10.	63
UNI	Di	10:15 - 11:45	Faust	V	Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel	MN09	04.11.	52
UDL	Di	10:15 - 11:45	Heinemann	S	Frauen im NS	VG 4.104	28.10.	14
UDL	Di	10:15 - 11:45	Mittler	S	Begegnung mit Burgund im Mittelalter und der frühen Neuzeit	VG 0.111	28.10.	17
UDL	Di	10:15 - 11:45	Sander	S	Programm Musik	VG 4.101	28.10.	31
UDL	Di	10:15 - 11:45	Wangerin	S	Beethoven	ERZ 0.147	28.10.	32
UNI	Di	12:00 - 14:00	Gelderen	V	Die Flämische Renaissance, 1500-1650	Theo -1.110	28.10.	53
UNI	Di	12:00 - 14:00	Kreickemeier, Speckenheuer	V/Ü	Mikroökonomik II	ZHG105	28.10.	64
UNI	Di	12:00 - 14:00	N.N.	V	Einführung in die Politikwissenschaft	ZHG010	28.10.	60

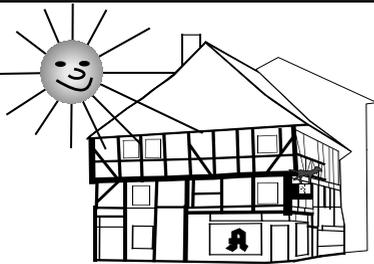
Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UNI	Di	12:00 - 14:00	Stein	V	Politiktheoretische Kontroversen	ZHG009	28.10.	60
UNI	Di	12:00 - 14:00	Wezel	V	Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte	ZHG005	28.10.	64
UNI	Di	12:15 - 13:45	Pape, Toporowski	V	Marketing	ZHG008	28.10.	64
UNI	Di	14:00 - 16:00	Jetschke	V	Einführung in die internationalen Beziehungen	ZHG010	28.10.	60
UNI	Di	14:00 - 16:00	Kollatschny	V	Physik der Galaxien/ Physics of Galaxies	SR17, F.05.104	28.10.	59
UNI	Di	14:00 - 16:00	Kremser	V	Einführung in das Zivilrecht	ZHG009	28.10.	54
UNI	Di	14:00 - 16:00	Logemann	V	Geschichte der Industrialisierung	ZHG101	28.10.	64
UNI	Di	14:00 - 16:00	Modrow	V	Programmieren für Nicht-Informatiker:innen	Inf/Stoch-1.101	28.10.	57
UNI	Di	14:00 - 16:00	Schumann	V	Deutsche Rechtsgeschichte I (Mittelalter)	AUDI 11	28.10.	57
UDL	Di	14:15 - 15:45	Finckh	S	Utopien von gestern	online	28.10.	30
UNI	Di	14:15 - 15:45	Schroeder	V	Einführung in die Pädagogische Psychologie: Lehren und Lernen	ZHG008	28.10.	61
UNI	Di	15:00 - 16:00	Scherberger	V	Geschichte der Türken I	VG 2.108	28.10.	63
UDL	Di	16:00 - 17:30	Finckh	S	Offene Schreibwerkstatt I	online	28.10.	28
UNI	Di	16:00 - 18:00	Berger, Hienzsch, Kreckemeier	V	Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen	ZHG008	28.10.	63
UNI	Di	16:00 - 18:00	Meinel	V	Allgemeine Staatslehre (Politische Theorie)	ZHG010	28.10.	55
UNI	Di	16:00 - 18:00	Möckel	V	Geschichte der Menschenrechte	Ww 0.701	28.10.	53
UNI	Di	16:00 - 18:00	Sachsenmaier	V	Geistesgeschichte Chinas: Der Konfuzianismus	ZHG002	28.10.	57
UNI	Di	16:00 - 18:00	Schulz	V	Entrepreneurship	ZHG004	28.10.	64
UDL	Di	16:15 - 17:45	Reitner	V	Die Geschichte der menschlichen Evolution – Mythologie und Fakten	online	28.10.	13
UNI	Di	18:00 - 20:00	Bergmann, Colen	V/Ü	Food Chain Management und Welternährung	ZHG001	28.10.	46
UDL	Di	18:00 - 19:30	Finckh	S	Offene Schreibwerkstatt II	online	28.10.	29
UNI	Mi	08:00 - 10:00	Geil	V	Atombau und Chemische Bindung	MN30 Hörsaal IV Chemie	29.10.	48

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UNI	Mi	08:15 - 09:45	Brandenberger	V	El teatro español del siglo XIX	PH20	29.10.	61
UNI	Mi	08:15 - 09:45	Freudiger, Hünerberg, Hummel	V	Nachhaltigkeit von Produktionssystemen	L02	29.10.	47
UNI	Mi	08:30 - 10:00	Linder	V	Römische Rechtsgeschichte I (Antike)	AUDI 11	29.10.	54
UNI	Mi	08:30 - 10:00	Münch, Wiebe	V	Grundkurs I im Bürgerlichen Recht, Europäische Union	VG 0.111	29.10.	56
UDL	Mi	09:00 - 10:00	Zieseniß	Ü	Aquatraining	IFS, Schwimm- halle	29.10.	35
UNI	Mi	10:00 - 12:00	Behlmer, Eff- land, Witthuhn	V	Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur	ZHG003	29.10.	48
UNI	Mi	10:00 - 12:00	Haas	V	Einführung in die Geschichtswissenschaft	AUDI 11	29.10.	53
UNI	Mi	10:00 - 12:00	Kremser	V	Einführung in das Zivilrecht	ZHG010	29.10.	54
UNI	Mi	10:00 - 12:00	Münch, Wiebe	V	Grundkurs I im Bürgerlichen Recht, Europäische Union	ZHG009	29.10.	56
UNI	Mi	10:00 - 12:00	Strube	V	Einführung in die Globale Religionsgeschichte	Theo -1.110	05.11.	63
UDL	Mi	10:15 - 11:45	Nolting	S	Alltagspsychologie auf dem Prüfstand	Ww 6.103	29.10.	34
UNI	Mi	10:15 - 11:45	Sacher	V	Kultur- und Sozialgeographie	MN08	29.10.	52
UNI	Mi	11:15 - 13:00	Dohrenbusch	RV	Einführung in die Forstwirtschaft	MN27	29.10.	51
UNI	Mi	12:00 - 14:00	Baur	V	Kriminologie I (Grundlagen)	VG 2.101	29.10.	54
UNI	Mi	12:00 - 14:00	Sachsenmaier	V	Einführung in die Geschichte des vormodernen China	ZHG003	29.10.	57
UNI	Mi	12:15 - 13:45	Bergmann, Colen	V/Ü	Food Chain Management und Welternährung	ZHG007	29.10.	46
UDL	Mi	12:15 - 13:45	Lange	S	Der deutsche Bauernkrieg von 1525	Ww 0.138	29.10.	16
UDL	Mi	12:15 - 13:45	Torspecken	S	Latein: Sprache und Kultur	VG 2.103	29.10.	25
UNI	Mi	12:15 - 14:00	Pack, Wörner	V	Vorlesung System Erde Ia	MN14	29.10.	52
UNI	Mi	14:00 - 16:00	Weckwerth	V	Einführung in spezielle Soziologien – Sozialpolitik	ZHG104	29.10.	62
UNI	Mi	14:00 - 16:00	Wollni	V	Socioeconomics of Rural Development and Food Security	ZHG103	29.10.	46
UDL	Mi	14:15 - 15:45	Meyerhöfer	S	Die Altdeutsche Malerei bis einschließlich Albrecht Dürer	online	29.10.	21

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UNI	Mi	16:00 - 18:00	Berger, Hienzsch	V/Ü	Geldtheorie und Geldpolitik	online	29.10.	63
UNI	Mi	16:15 - 17:45	Caselli	V	Vorlesung Landeswissenschaft (Spanisch/Hispanistik)	KWZ 0.601	29.10.	61
UDL	Mi	16:15 - 17:45	Gaillard	S	„Von guten Mächten wunderbar geborgen“, Dietrich Bonhoeffer	VG 2.104	29.10.	34
UNI	Do	08:30 - 10:00	Ejaz, Isselstein, Jacobs	V	Allgemeiner Pflanzenbau und Graslandwirtschaft	ZHG006	30.10.	46
UDL	Do	08:45 - 09:45	Steinmetz	Ü	Gesunderhaltung durch Bewegung	IFs, Kursraum B	30.10.	35
UNI	Do	10:00 - 12:00	Elze	V	Survey of British Literature and Cultural History: The Romantic Period	ZHG008	30.10.	51
UNI	Do	10:00 - 12:00	Hahn, Neuhaus	V	Experimentalphysik I (Mechanik, Elektrizitätslehre)	HS1	30.10.	59
UNI	Do	10:00 - 12:00	Luther	V	Jesus von Nazareth und neutestamentliche Christologien	Theo -1.113	30.10.	62
UNI	Do	10:00 - 12:00	Münch, Wiebe	V	Grundkurs I im Bürgerlichen Recht, Europäische Union	ZHG010	30.10.	56
UDL	Do	10:15 - 11:45	Aupetit	S	Entdeckung der französischen Literatur des 21. Jahrhunderts	VG 2.104	30.10.	26
UDL	Do	10:15 - 11:45	Bremer	Ü	Yoga und Ayurveda	IFs, Kursraum B	30.10.	35
UDL	Do	10:15 - 11:45	Heinemann	S	Die zweite deutsche Diktatur	VG 1.102	30.10.	15
UDL	Do	10:15 - 11:45	Jin	S	From reform to revolution-life and culture in modern China	VG 2.106	30.10.	16
UDL	Do	10:15 - 11:45	Lönker	S	Deutsche Literatur der Jahrhundertwende	VG 4.106	30.10.	30
UNI	Do	12:00 - 14:00	Fink	V	Einführung in das politische System der BRD	ZHG008	30.10.	59
UNI	Do	12:00 - 14:00	Gross	V	A Cultural History of American Literature I	ZHG009	30.10.	50
UNI	Do	12:00 - 14:00	Kreickemeier, Speckenheuer	V/Ü	Mikroökonomik II	ZHG104	30.10.	64
UNI	Do	12:15 - 13:00	Möller	V	Ökozonen der Erde	MN08	30.10.	52
UDL	Do	14:15 - 15:45	Gruben	S	Hannovers Herrscher auf dem englischen Thron	VG 4.103	30.10.	14
UDL	Do	14:15 - 15:45	Hölzer	S	Medizinrecht-typische Behandlungsfehler	VG 4.101	08.01.	31
UDL	Do	14:15 - 15:45	Krüger	S	Die Stadt. Ihre Darstellung in Malerei und Graphik (Teil 2)	ZHG004	30.10.	20
UDL	Do	14:15 - 15:45	Meyerhöfer	S	Die Skulptur der Klassischen Moderne	VG 2.102	30.10.	22

Ang.	Tag	Zeit	Dozent	Art	Thema	Art/Raum	Beginn	Seite
UDL	Do	16:15 - 17:45	Bank	S	Homer: Odyssee	ZHG004	30.10.	19
UDL	Do	16:15 - 17:45	Schäfer	S	Die Familie Strauß und ihre Konkurrenz	Casa Musica, Seminarraum 1.Stock	30.10.	32
UNI	Do	16:15 - 17:45	Willems	V	Strukturen, Entwicklungen und Herausforderungen des Schulsystems	Ww 0.120	30.10.	51
UNI	Do	16:15 - 19:45	Isselstein, Komainda, Siebert	V/Ü	Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung und Graslandwirtschaft	ZHG010	30.10.	47
UNI	Fr	08:15 - 09:45	Fishkis, Grundwald, Jacobs	V/Ü	Zielkonflikte ackerbaulicher Verfahren	L01	07.11.	47
UNI	Fr	10:00 - 12:00	Heinrich	V	Religionen im Spiegel ihrer Architektur: Judentum	Theo 0.136	07.11.	62
UNI	Fr	10:00 - 13:00	Hold, Suhm, Zeuch	V	Physikalische Chemie für Lehramt I	MN32 4.138 (MN32)	31.10.	48
UNI	Fr	10:15 - 11:45	Freudiger, Hünerberg, Hummel	V	Nachhaltigkeit von Produktionssystemen	L02	31.10.	47
UDL	Fr	10:15 - 11:45	Noll	S	Französische Malerei 1780-1880 (2. Teil: Von Courbet bis Cézanne)	VG 3.101	07.11.	23
UDL	Fr	10:15 - 11:45	Sander	S	Oper und Musiktheater des Barock	ZHG002	31.10.	31
UDL	Fr	14:15 - 15:45	Meyerhöfer	S	Warum entsteht Kunst?	VG 3.104	31.10.	22
UDL	Fr	15:30 - 17:00	Engster	V	Streifzüge durch die Literatur	ZHG003	14.11. 28.11. 12.12. 23.01.	28
UDL	Fr	16:00 - 17:00	Zimmermann	S	Eine gute Stunde – von A. Tschechow bis S. Lenz	Ww 0.138	07.11. 05.12. 09.01. 06.02.	31
UNI	nach Vereinb.		Stubbe	V	Einführung in die computerunterstützte Datenanalyse	online		61
UNI	nach Vereinb.		Stubbe	V	Grundlagen der quantitativen empirischen Sozialforschung und der Statistik	online		61

**Bitte informieren Sie sich unbedingt über die genauen Anfangszeiten und die Räume der einzelnen Veranstaltungen im Internet: <https://ecampus.uni-goettingen.de>
Zum Redaktionsschluss waren leider nicht alle Angaben vollständig.**



Hubertus Apotheke

...hier bin ich gut beraten!

Apothekerin Dr. Marlies Weirauch

Unsere Antwort auf das
"ArzneimittelMarktNeuOrdnungsGesetz AMNOG"

Gesund bleiben!

In Millionen von Jahren entwickelte der menschliche Körper die Fähigkeit zur Eigenregulation. Sie können diese mit einfachen Methoden stärken oder wiederherstellen:

**... zum
Beispiel
mit:**

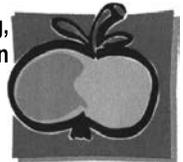


... Ausleitung
und Entgiftung



... Vitaminen, Mineralstoffen
und Spurenelementen

... gesunder Ernährung,
Heilfasten



... Heilenden Energien z.B. Bachblüten,
Aromen, Musikresonanz

... Antioxidantien



... Stärkung der
körpereigenen Abwehr



... Darmsanierung



... Homöopathie

Diese Methoden sind die natürlichsten Methoden des Gesundbleibens. Sie haben Generationen von Menschen geholfen, ihre natürliche Widerstandskraft zu stärken oder wiederherzustellen. Setzen auch Sie darauf.

Damit Sie gesund bleiben und das Leben genießen können.

Fragen Sie uns danach!

Wir sind vom TÜV zertifiziert.



Kurze Geismarstr. 32, 37073 Göttingen, ☎ 0800-37073 32
Fax: 0800-32 37073, Internet: www.hubertus-apo-goe.de

Agrarwissenschaften

740967

Holger Bergmann, Liesbeth Colen**Food Chain Management und Welternährung****V mit Ü Mo 16:15 – 17:45, ZHG009****Mo 18:00 – 20:00, ZHG001****Di 18:00 – 20:00, ZHG001****Mi 12:15 – 13:45, ZHG007****Beginn: 27.10.2025, 28.10.2025, 29.10.2025**

740116

Liesbeth Colen**Socioeconomics of Rural Development and Food Security****V Mo 09:30 – 12:00, ZHG001****Mi 14:00 – 16:00, ZHG103****Beginn: 27.10.2025, 29.10.2025**

740072

Irsa Ejaz, Johannes Isselstein,**Anna Jacobs****Allgemeiner Pflanzenbau und Graslandwirtschaft (Crop production and grassland management)****V Di 08:15 – 09:45, L01****Do 08:30 – 10:00, ZHG006****Beginn: 28.10.2025, 30.10.2025**

Contents:

Principles of sustainable agricultural land use, nutrient supply and soil conservation, crop rotations, plant growth and yield formation, phenological development, water and energy

balances in crops and grassland, yield determining factors, crop and pasture management, resource use efficiency, analysis of agricultural systems, competition and symbiosis, quality of harvested products
 Review: criteria for evaluating scientific articles, presentation of an own review of a research article and discussion of the review with the other students and the lecturers.

Learning outcome, core skills:

The students learn to analyze and discuss traditional and actual problems in crop and grassland science. In seminars students critically review articles on current agronomic research questions and discuss their evaluation report with other students.

Examination requirements:

Advanced knowledge of plant development and growth processes, of resource use and resource use efficiencies in plant production systems and of the impacts of abiotic and biotic stress factors on plant canopies, basic knowledge in systems analysis, detailed knowledge of principles of the scientific practice and of criteria for scientific research, basic knowledge about article writing and article reviewing.

740028

**Olga Fishkis, Dennis Grunwald,
Anna Jacobs**

**Zielkonflikte ackerbaulicher
Verfahren**

V mit Ü Mo 16:15 – 17:45, L01

Fr 08:15 – 09:45, L01/L04

Beginn: 27.10.2025, 07.11.2025

740654

**Martin Freudiger, Martin Hünenberg,
Jürgen Hummel**

**Nachhaltigkeit von Produktions-
systemen**

V Mi 08:15 – 09:45, L02

Fr 10:15 – 11:45, L02

Beginn: 29.10.2025, 31.10.2025

Die Studierenden lernen Pflanzen- und Nutztierproduktionssysteme ganzheitlich zu betrachten und die Umweltleistungen der Landwirtschaft, ihre Ziele und die Methoden einer nachhaltigen landwirtschaftlichen Entwicklung integrierend zu bewerten. Am Beispiel des Umweltgutes „Wasser“ verstehen die Studierenden Nutzungssysteme im Zeichen des Klimawandels zu erörtern und können die erlernten Kenntnisse auf andere Bereiche übertragen. Zielkonflikte zwischen Ökologie und Ökonomie werden im Dialog herausgearbeitet und Lösungsansätze zu ihrer Überwindung diskutiert. Dabei lernen die Studierenden fachbezogene Positionen zu formulieren und zu verteidigen.

Lehrveranstaltung: Nachhaltigkeit von Pflanzenproduktionssystemen (Vorlesung) Inhalte: Ressourcennutzung durch Pflanzenbestände, biologisch-regenerative Verfahren der Düngung, Nährstoffmobilisierung durch Pflanzen, Nährstoffeffizienz, Düngebedarfsermittlung, Kreislauf und Umweltwirkungen von Pflanzennährstoffen. Integration von Maßnahmen zur Herabsetzung der Schadenswahrscheinlichkeit im Bereich der Pflanzenpathologie, natürliche Regulationsmechanismen, Bedeutung der Heterogenität des Lebensraumes für Schad- und Nutzorganismen.

740969

**Johannes Isselstein, Martin Komanda,
Stefan Siebert**

**Pflanzenbau, Pflanzenzüchtung
und Graslandwirtschaft**

V mit Ü Do 16:15 – 19:45, ZHG010

Beginn: 30.10.2025

Ägyptologie und Koptologie

450005

**Heike Behlmer, Andreas Effland,
Orell Witthuhn**

Ägypten erforschen: Die pharaonische und nachpharaonische/koptische Kultur

V Mi 10:00 – 12:00, ZHG003

Beginn: 29.10.2025

Die Studierenden lernen die Subdisziplinen der Ägyptologie und der Koptologie (Archäologie, Denkmälerkunde, Geschichte, Kunst, Literatur, Religion, Schrift und Sprache etc.) und deren Methoden überblicksartig kennen. Nach erfolgreicher Teilnahme sind sie in der Lage, diese Subdisziplinen zu erfassen.

Arabistik / Islamwissenschaft

455702

Ahmed Gad Makhoulf

Geschichte und Kultur des Islams II

V Mo 12:00 – 14:00, KWZ 0.606

Beginn: 27.10.2025

Nach erfolgreicher Teilnahme an diesem Modul können die Studierenden die wichtigsten Elemente der islamischen Geschichte, Politik und Kultur ab ca. 1500 bis in die Gegenwart mit den Schwerpunkten „Nordafrika“ „Osmanisches Reich“, „Iran nach 1500“, „der Islam in Süd- und Südostasien“, „Islam und Kolonialismus“, „Entstehung der

gegenwärtigen Staatenwelt“, „politische Ideologie in der neuzeitlichen islamischen Welt“ und „die islamische Diaspora“ benennen und erläutern.

Chemie

570039

Burkhard Geil

Atombau und Chemische Bindung

V Mi 08:00 – 10:00,

MN30 (Hörsaal IV Chemie)

Beginn: 29.10.2025

570084

Markus Hold, Martin Suhm,

Thomas Zeuch

Physikalische Chemie für Lehramt I

V Fr 10:00 – 13:00, 4.138 (MN32)

Beginn: 07.11.2025

Die Studierenden sollen lernen, einfache chemisch-reagierende und nicht-reagierende Systeme quantitativ auf der Grundlage der Allgemeinen Chemie, Thermodynamik, Elektrochemie und Chemischen Kinetik zu beschreiben.

In der Vorlesung werden als Themen-
gruppen behandelt:

Allgemeine Chemie: Gase, Gasmischungen, Ein- und Zweistoffsysteme mit den Phasen gasförmig/ flüssig/ fest, Stofftrennung;

Chemische Thermodynamik: Hauptsätze der Thermodynamik, thermodynamische Funktionen, stoffliches

Gleichgewicht und Massenwirkungsgesetz, Gleichgewichtsberechnungen in homogenen und heterogenen Phasen; Elektrochemie: Elektrolytgleichgewichte, elektrische Leitfähigkeit von Ionen in Lösung, elektromotorische Kraft; Chemische Kinetik: Zeitgesetze einfacher Reaktionen, Geschwindigkeitskoeffizient, Aktivierungsenergie.

Die Vorlesung wird durch anwendungsbezogene Übungsaufgaben (Hausaufgaben) ergänzt, durch die die Studierenden den Vorlesungsstoff wiederholen und ihre Lernfortschritte kontrollieren können.

Bitte tragen Sie sich schnellstmöglich als Teilnehmer*in in die entsprechende Veranstaltung im StudIP ein; viele ergänzende Unterlagen zur Lehrveranstaltung werden dort im Laufe des Semesters zum Download bereit gestellt. Die Vorlesung in B.Che.4301 wird voraussichtlich nur in Präsenz stattfinden (eine Aufzeichnung als Video ist nicht geplant).

570119

Thomas Zeuch

Einführung in die Physikalische Chemie

V Mo 10:00 – 12:00,

MN30 (Hörsaal IV Chemie)

Beginn: 27.10.2025

Demokratieforschung

860639

Simon Franzmann

Vergleichende Demokratieforschung

V Di 10:00 – 12:00

28.10.25 – 25.11.25, ZHG105

25.11.25 – 10.02.26, ZHG002

02.12.25 – 10.02.26, ZHG105

Beginn: 28.10.2025

Deutsche Philologie

4508611

Mailin Ines Antomo, Hartmut Bleumer, Anke Detken

Einführung in die Germanistik

Beginn: 27.10.2025

V Mo 10:15 – 11:45, ZHG009

Die Vorlesung führt in die Grundlagen des Studiums der Germanistik, d. h. ihrer Teilfächer Literaturwissenschaft, Mediävistik und Linguistik, ein. Sie stellt zu diesem Zweck ein Phänomen und einen Begriff in den Mittelpunkt, das bzw. der zentral für alle drei Teilfächer ist und unter verschiedenen Aspekten behandelt wird. Was macht einen Text aus? Wie werden die Begriffe ‚Text‘ und ‚literarischer Text‘ systematisch bestimmt? Was heißt es, systematische Textbegriffe historisch zu problematisieren? Inwiefern ist es wichtig, die Medialität von Texten zu beach-

ten? Welche textuellen Mikro- und Makrostrukturen spielen für die Analysen von Texten eine Rolle? Was versteht man systematisch und historisch unter Gattungen literarischer Texte? Mit welchen Arten von Texten arbeiten wir im Germanistikstudium? Antworten auf diese und verwandte Fragen erhalten Sie in der Vorlesung.

Empfohlene Literatur: Eine Literaturliste wird zusammen mit dem Programm der Vorlesung zum Semesterbeginn in StudIP eingestellt.

Englische Philologie

451922

Andrew Steven Gross

A Cultural History of American Literature I

V Do 12:00 – 14:00, ZHG009

Beginn: 30.10.2025

This is the first in a series of four lecture courses offered consecutively over a period of two years. It is designed to acquaint students with the literature and culture of North America from the late sixteenth- through the early nineteenth-centuries, i.e. the period of exploration and settlement, the American Revolution, the Early Republic, and the Age of Jackson. We will discuss some of the exemplary texts from these periods, analyzing their characteristic forms and themes as well as the history of their in-

terpretation. Specific attention will be paid to key literary concepts, debates, and interpretive methodologies. We will also discuss important issues such as the role of religion in American culture and the separation of church and state; the theory and practice of federalism; enlightenment notions of commerce; slavery; western expansion; and the wars waged against Native American tribes. We will read examples of the sermon, epic, mock epic, occasional poetry; philosophical, religious, revolutionary, and anti-slavery tracts; travel narratives, captivity narratives, pamphlets, broadsides, dramas, speeches, letters; excerpts from early novels; and we will discuss contacts and exchanges between native and colonial cultures and the translation/transcription of traditionally oral tales. Students should walk away from this course with a deeper understanding of the various cultural traditions and innovations that helped lead to new nationhood, and with knowledge of the first literature to self-consciously call itself American. Registration: Attendance for this class is limited to 220 students. Binding (!) registration on Stud.IP between 01 September and 15 November 2025 is required. All news concerning this class will be posted on Stud.IP as well. The class will start in the first week of the semester. For final registration, participants need

to attend the first session of class.
For further information: andrew.gross@phil.uni-goettingen.de

4508220

Barbara Schaff

Survey of British Literature and Cultural History: The Eighteenth Century, Survey of British Literature and Cultural History: The Romantic Period

V Do 10:00 – 12:00, ZHG008

Beginn: 30.10.2025

This lecture series aims to give a broad introduction to the literature and culture of the eighteenth-century in Britain between the Restoration Period and Romanticism. Topics will cover aspects of cultural history (e.g. the metropolis London; the age of revolutions, the slave trade), philosophy (The Enlightenment), and various literary genres (Restoration comedies, Augustan poetry, the first English novels, historiography, travel writing, the novel of sensibility and the Gothic novel).

Recommended background reading: Paul Langford, Eighteenth-Century Britain: A Very Short Introduction (Oxford, 2000); James Sambrook, The Eighteenth Century: The Intellectual and Cultural Context of English Literature 1700-1789. London and New York, 1986.

Erziehungswissenschaften

860645

Christiana Bers

Grundbegriffe der Erziehungswissenschaft

V Mo 14:15 – 15:45, Ww 0.701

Beginn: 27.10.2025

860752

Ariane Sarah Willems

Strukturen, Entwicklungen und Herausforderungen des Schulsystems

V Do 16:15 – 17:45, Ww 0.120

Beginn: 30.10.2025

Forstwissenschaften und Waldökologie

700424

Achim Dohrenbusch

Einführung in die Forstwirtschaft

RV Mi 11:15 – 13:00, MN27

Beginn: 29.10.2025

Veranstaltungen nach Plan (siehe Stud.IP)

Geowissenschaften und Geographie

600026

Heiko Faust

Globaler soziokultureller und ökonomischer Wandel

V Di 10:15 – 11:45, MN09**Beginn: 04.11.2025**

600027

Lisa Feist

Globaler Umweltwandel

V Mo 14:15 – 15:45, MN15**Beginn: 27.10.2025**

600012

Steffen Möller

Ökozonen der Erde

V Do 12:15 – 13:00, MN08**Beginn: 30.10.2025**

600093

Andreas Pack, Gerhard Wörner

Vorlesung System Erde Ia

V Mo 12:15 – 14:00, Mi 12:15 – 14:00, MN14**Beginn: 27.10.2025, 29.10.2025**

600186

Philipp Sacher

Kultur- und Sozialgeographie

V Mi 10:15 – 11:45, MN08**Beginn: 29.10.2025**

Geschichte

452244

Marian Füssel

Krieg in der Frühen Neuzeit

V Mo 10:00 – 12:00, VG 3.102**Beginn: 27.10.2025**

Die Frühe Neuzeit gilt als eine Epoche der Kriege. Kaum ein Jahrzehnt verging in Europa, ohne dass irgendwo ein größerer bewaffneter Konflikt entbrannte. Die Gründe für diese erhöhte ‚Bellizität‘ sind vielfältig und reichen von Religion und Konfession über wirtschaftliche Motive, Staatsbildung und Expansionsstreben bis zu Vorstellungen politischer Hegemonie. Die Vorlesung nimmt diesen Befund zum Anlass, sowohl einen Überblick über Anlässe, Schauplätze und Akteure als auch die Formen und Praktiken der Kriegführung zu geben. Die Alltagsgeschichte des Krieges wird ebenso Berücksichtigung finden wie die Strukturmomente von Kriegsfinanzierung, Heeresaufbringung oder Staaten-diplomatie. An epochalen Eigenheiten wie Erbfolgekriegen, der ‚militärischen Revolution‘, dem ‚fiscal-military state‘ oder ‚stehenden Söldnerheeren‘ werden die historischen Signaturen frühneuzeitlicher Kriegführung sichtbar gemacht. Der räumliche Fokus liegt wesentlich auf Europa, schließt jedoch auch die kolonialen Schauplätze und globale Ausdehnungen europäischer

Kriege mit ein.

Einführende Literatur: Johannes Burkhardt, Die Friedlosigkeit der Frühen Neuzeit. Grundlegung einer Theorie der Bellizität Europas, in: Zeitschrift für Historische Forschung 24 (1997), S. 509-574; Michael Howard, Der Krieg in der europäischen Geschichte: Vom Mittelalter bis zu den neuen Kriegen der Gegenwart, München 2010 [Kap. 2-5]; Bernhard R. Kroener, Kriegswesen, Herrschaft und Gesellschaft 1300-1800, München 2013.

452249

Martin Gelderen

Die Flämische Renaissance, 1500-1650: Die Kultur von Erasmus, Bruegel, Lipsius, Rubens und Van Dyck

V Di 12:00 – 14:00, Theo -1.110

Beginn: 28.10.2025

4510193

Stefan Haas

Einführung in die Geschichtswissenschaft

V Mi 10:00 – 12:00, AUDI 11

Beginn: 29.10.2025

452222

Benjamin Möckel

Geschichte der Menschenrechte

V Di 16:00 – 18:00, Ww 0.701

Beginn: 28.10.2025

Indologie

452141

Ines Fornell

Indien im Mittelalter und in der frühen Neuzeit

S Mo 14:00 – 16:00, Ww 0.116

Beginn: 27.10.2025

459493

Ines Fornell

Vom Himalaya bis zum Kap Kanya Kumari: Landeskunde Indiens

S Di 10:00 – 12:00, Ww 0.116

Beginn: 28.10.2025

Die Texte, die zur Vorbereitung auf die einzelnen Sitzungen von allen Kursteilnehmer*innen zu lesen sind, werden zu Beginn des Semesters als „Reader“ in einer Datei im StudIP zur Verfügung gestellt werden. Während des Seminars wird weiteres Textmaterial hochgeladen.

Iranistik

457438

Eva Orthmann

Einführung in die iranische Kulturgeschichte: Einführung in die Religionen iranischer Völker und Religionsgeschichte der vorislamischen und islamischen Zeit

V Mo 10:00 – 12:00, VG 0.111

Beginn: 27.10.2025

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die iranische Geschichte von der Zeit erster archäologischer Zeugnisse bis in die Gegenwart. Sie informiert über die wichtigsten Dynastien und ihre kulturellen Zeugnisse und gibt einen Einblick in Kunst und Architektur verschiedener Epochen.

Jura

430040

Alexander Baur

Kriminologie I (Grundlagen)

V Mi 12:00 – 14:00, VG 2.101

Beginn: 29.10.2025

Einführung in die wichtigsten Problemfelder der Kriminologie: Gegenstand und Aufgaben der Kriminologie, Aspekte des Verbrechensbegriffs, Kriminalstatistik, Dunkelfeldforschung, Kriminalprävention, Kriminalitätstheorien, empirisch-kriminologische Forschungsmethoden, Persönlichkeitsmerkmale und Sozialdaten registrierter Straftäter und Kriminalprognose.

430147

Eckart Wolfgang Bueren

Grundzüge des Gesellschaftsrechts

V Di 08:30 – 10:00, ZHG008

Beginn: 28.10.2025

Grundlagen des Gesellschaftsrechts, Darstellung der BGB-Gesellschaft, OHG,

KG (einschl. Publikums-KG), Stille Gesellschaft und Partnerschaftsgesellschaft.

430041

Holger Kremser

Einführung in das Zivilrecht für Wirtschaftswissenschaftler, Bachelorstudierende sowie Hörer anderer Fachbereiche

V Di 14:00 – 16:00, ZHG 009

Mi 10:00 – 12:00, ZHG010

Beginn: 28.10.2025, 29.10.2025

Die Veranstaltung bildet mit der Übung eine Einheit, d. h. der Stoff wird durchgehend behandelt. Der Besuch nur der Vorlesung bzw. nur der Übung ist deshalb nicht möglich. Schon in der ersten Stunde wird unbedingt ein aktueller Text des BGB benötigt.

431386

Nikolaus Linder

Römische Rechtsgeschichte I (Rechtsgeschichte der Antike)

V Mi 08:30 – 10:00, AUDI 11

Beginn: 29.10.2025

Die Vorlesung gibt einen Überblick über das Recht der Römischen Antike von den frühesten Anfängen bis zum Gesetzgebungswerk Justinians im 6. Jahrhundert. Sie ist nach Sachthemen gegliedert, denen je eine Stunde gewidmet ist: Wie sah die römische familia aus, welche rechtlichen Fragen waren für

sie von Bedeutung? Welche Rolle spielten die Sklaven, welchem Recht unterstanden sie? Was kann man sich unter römischem „Wirtschaftsrecht“ vorstellen? Wie stand es mit Kriminalität und Strafrecht? Gab es eine römische „Verfassung“? Wer waren die Akteure des römischen Rechts? Diese und weitere Fragen werden anhand ausgewählter Rechtsfälle besprochen. Rekonstruiert wird das Bild einer Gesellschaft, die wie keine andere auf die organisatorische und symbolische Kraft von Recht setzte. In der Auseinandersetzung mit der historischen Rechtsordnung Roms werden

wir uns folgenden Fragen zuwenden: In welchen Punkten stehen wir in der römischen Rechtstradition? Wie hat das römische Recht unsere Vorstellungen von Recht geprägt? Wo und warum gibt es Abweichungen?

430019

Florian Meinel

Allgemeine Staatslehre (Einführung in die Politische Theorie)

V Di 16:00 – 18:00, ZHG010

Beginn: 28.10.2025

Die Vorlesung führt ein in das, was angehende Jurist:innen über das Politische



Kanzlei für Erbrecht

Rechtsanwälte – Fachanwälte – Notar



Christian Wanke
Rechtsanwalt

Dr. Patrick Riebe
Rechtsanwalt & Notar

Wolfgang Langmack
Rechtsanwalt & Notar a.D.

- Testament
- Erbvertrag
- Pflichtteil
- Schenkungen / Übergabeverträge
- Erbschaftsteuer
- Nachlass-auseinandersetzungen
- Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen

www.langmack-riebe.de

Weender Landstr. 6 · 37073 Göttingen · 0551 486031



des Rechts wissen müssen, um sich mit dem geltenden Recht reflektiert und kritisch auseinanderzusetzen: Woher kommt die Wahlverwandtschaft zwischen dem Staat, dem Recht und den Rechten? Wie bestimmt Recht die Form und den Ausgang politischer Konflikte? Wie prägen unterschiedliche staatliche Strukturen die Eigenarten der Rechtsordnung? Und wie hängen politische und ökonomische Ordnung zusammen? Die Vorlesung unternimmt eine „tour d'horizon“ durch die politische Theorie des Staates und lädt ein zum Nachdenken über das Medium, in dem politische Konflikte in freien Gesellschaften ausgetragen werden: auf das Recht.

431955

Joachim Münch, Andreas Wiebe

**Grundkurs I im Bürgerlichen
Recht, Verfassungsgeschichte der
Europäischen Union**

V Di 10:00 – 12:00, ZHG009

Mi 10:00 – 12:00, ZHG009

Do 10:00 – 12:00, ZHG010

Mi 08:30 – 10:00, VG 0.111

Beginn: 28.10.2025, 29.10.2025, 30.10.2025

Einführung in das BGB, Allgemeiner Teil des BGB (insb. Vertragsschluss, Willensmängel, Stellvertretung, beschränkte Geschäftsfähigkeit), Grundzüge des allgemeinen Schuldrechts (insb. Schadensrecht) und des Deliktsrechts einschließlich zugehöriger methodischer Grundlagen

Im Mittelpunkt der erstmals angebotenen Vorlesung „Verfassungsgeschichte der Europäischen Union“ steht die Genealogie des europäischen Rechts in seinen ideellen, politischen und wirtschaftlichen Zusammenhängen als Teil der Geschichte der internationalen Ordnung der Nachkriegszeit.

Diese Genealogie versteht sich nicht von selbst, denn sie ist anders als Verfassungsgeschichte gemeinhin ist: Sie handelt von Verträgen, Konferenzen, Berichten, Leitbildern und Personen, vom Denken und Sprechen über Verfassung, von Partizipation und Repräsentation von der Gründung der Montanunion in den frühen 1950er Jahren bis zur Europäischen Union der 2000er Jahre.

Die Vorlesung versucht herauszuarbeiten, dass die institutionelle Gestaltform des organisierten Europas zwar das Ergebnis politischen Entscheidens ist, die Motive für die Einigung auf einzelne Schritte jedoch stets aus der Konkurrenz von drei früh begründeten Denkströmungen folgen. Diese handlungsleitenden Denkströmungen beruhen auf in sich stabilen, aber widerstreitenden Konzeptionen europäischer Integration. Die institutionellen Entwicklungsschritte sind deshalb mehrdeutig, wirken in ihrer objektiven Gegebenheit aber zugleich auch auf die Denkströmungen und die politische Debatte zurück. Aus der Auseinandersetzung der Denkströmungen heraus

entwickelt sich eine spezifisch unionale Verfassungskonzeption.

Konkrete Gegenstände der Vorlesung werden u. a. sein die Gründung, Erweiterung und Ausdifferenzierung der Europäischen Gemeinschaften, aufgebene und gescheiterte Konzeptionen, die Idee der politischen Union, die Autonomie des Europarechts, die Machtarchitektur europäischer politischer Herrschaft, die Entdeckung des europäischen Grundrechtsschutzes, die Gründung der Europäischen Union und schließlich das Projekt eines Verfassungsvertrages.

430106

Eva Schumann

Deutsche Rechtsgeschichte I (Rechtsgeschichte des Mittelalters)

V Di 14:00 – 16:00, AUDI 11

Beginn: 28.10.2025

Die Vorlesung beginnt mit einer einschneidenden Zäsur: der Neuordnung Europas im Übergang von der Spätantike zum Mittelalter und der Christianisierung der Gebiete nördlich der Alpen. Auf den Fundamenten der nachlebenden römisch-rechtlichen Strukturen, des Rechts der als „Germanen“ bezeichneten Völker sowie der Wertvorstellungen der Kirche entsteht eine neue europäische Rechtskultur, deren Grundlagen und Wendemarken in der

weiteren Entwicklung bis zum Ende des Mittelalters behandelt werden.

Mathematik

502149

Eckart Modrow

Programmieren für Nicht-Informatiker:innen

V Di 14:00 – 16:00, Inf/Stoch – 1.101

Beginn: 28.10.2025

Bitte melden Sie sich vorab unter emodrow@informatik.uni-goettingen.de zu der Veranstaltung an.

Ostasiatisches Seminar

451868

Dominic Sachsenmaier

Einführung in die Geschichte des vormodernen China

V Mi 12:00 – 14:00, ZHG003

Beginn: 29.10.2025

451867

Dominic Sachsenmaier

Geistesgeschichte Chinas: Der Konfuzianismus

V Di 16:00 – 18:00, ZHG002

Beginn: 28.10.2025

Philosophie

430077

Florian Meinel**Einführung in die Rechts- und Sozialphilosophie****V Di 10:00 – 12:00, ZHG101****Beginn: 28.10.2025**

Die Einführung wird vor allem folgende Themen haben: Gerechtigkeit, gerechte Strafe, Widerstandsrecht und ziviler Ungehorsam, gerechter Krieg, Rechtfertigung des Rechts, Positivismus versus Nichtpositivismus, Menschenwürde. Was ist Recht? Daneben werden auch einige Klassiker der Rechtsphilosophie behandelt, etwa Hobbes, Kant, Radbruch, der Utilitarismus und Rawls.

451742

Catrin Misselhorn**Einführung in die Theoretische Philosophie****V Mo 12:00 – 14:00, ZHG008****Beginn: 27.10.2025**

Diese Einführungsvorlesung richtet sich an Studienanfänger und -anfängerinnen. Sie gibt einen Überblick über die zentralen Gebiete der theoretischen Philosophie: Metaphysik, Erkenntnis-

theorie, Sprachphilosophie und Philosophie des Geistes.

451745

Holmer Steinfath**Einführung in die Praktische Philosophie****V Di 10:00 – 12:00, ZHG003****Beginn: 28.10.2025**

Die Vorlesung führt systematisch in zentrale Fragen, Begriffe und Ansätze der Praktischen Philosophie ein, deren Gegenstand das ganze Gebiet des menschlichen Handelns ist. Ein besonderes Gewicht erhalten dabei Themen der Ethik. Zur Sprache kommen jedoch auch Probleme der Handlungstheorie und der Politischen Philosophie. Zu den Fragen gehören u. a. folgende: Was ist eine Handlung? Für welche Handlungen sind wir verantwortlich? Sind wir in unserem Tun und Wollen frei? Was macht Handlungen moralisch richtig oder falsch? Welche Rolle spielen dabei die Konsequenzen von Handlungen, die Motive für die Handlungen oder die Charaktereigenschaften der Handelnden? Was sind Menschenrechte? Wann ist eine Gesellschaft gerecht? Was ist Glück? Welche moralischen Probleme

wirft die Sterbehilfe auf? Wie sollten wir mit Tieren umgehen?

Die Vorlesung wendet sich in erster Linie an Studienanfänger und Studienanfängerinnen

Literatur wird in der Vorlesung angegeben. Das Skript der Vorlesung wird den Teilnehmern und Teilnehmerinnen wöchentlich über Stud.IP zur Verfügung gestellt.

Physik

530386

Larissa Hahn, Josefine Neuhaus

**Experimentalphysik I
(Mechanik, Elektrizitätslehre)
für Nichtphysiker**

V Di, Do 10:00 – 12:00, HS1, A.00.103

Beginn: 28.10.2025, 30.10.2025

Vorlesung mit Experimenten für Studenten mit Physik als Nebenfach (Lichtenberg Hörsaal, Neubau Physik).

Die Vorlesung wird im Wintersemester vollständig online angeboten. Dazu wird es dienstags und donnerstags um 10:15-11:45 eine live Übertragung aus dem HS1 in der Physik geben. Es ist geplant, eine Aufzeichnung der Vorlesungen sowie Vorlesungsunterlagen online verfügbar zu machen.

Details werden im StudIP rechtzeitig bekannt gegeben. Bitte melden Sie sich dafür als Teilnehmer der Vorlesung im StudIP an.

530103

Wolfram Kollatschny

Physik der Galaxien/ Physics of Galaxies

V Di 14:00 – 16:00, SR17, F.05.104

Beginn: 28.10.2025

Politik

865920

Simon Fink

Einführung in das politische System der BRD

V Do 12:00 – 14:00, ZHG008

Beginn: 30.10.2025

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in das politische System der BRD und seine wesentlichen Charakteristiken. Dabei betrachten wir sowohl die formalen Strukturen (Polity) als auch politische Prozesse und Konflikte (Politics). Bezüglich der Strukturen werden z. B. Parlament, Regierung, Föderalismus und Verfassungsgerichtsbarkeit im Mittelpunkt stehen. Bei der Politics-Dimension betrachten wir unter anderem Wahlen, Interessenvermittlung, Parteien und Medien. Die Vorlesung wird einerseits einen grundlegenden Überblick geben; andererseits wird großen Wert auf Forschungsbeispiele gelegt. Bitte melden Sie sich im StudIP an, im dortigen Forum gibt es weitere Informationen zur Vorlesung.

868699

Anja Jetschke**Einführung in die internationalen Beziehungen****V Di 14:00 – 16:00, ZHG010****Beginn: 28.10.2025**

Wie haben sich die internationalen Beziehungen entwickelt? Was sind zentrale Dynamiken des internationalen Systems? Mit welchen Instrumenten analysiert man internationale Politik? Wie lassen sich zentrale Phänomene der internationalen Politik erklären, wie zum Beispiel die Verbreitung von Massenvernichtungswaffen? Die Vorlesung vermittelt Ihnen grundlegende Kenntnisse der Theorien und der zentralen Problemfelder der internationalen Beziehungen. Dabei wird Ihnen die ganze Breite der Zugänge zu internationaler Politik vorgestellt, sowie ein Einblick in zentrale Problemfelder der internationalen Beziehungen vermittelt, wie Sicherheit, Wirtschaft, Menschenrechte, Umwelt.

860071

N.N.**Einführung in die Politikwissenschaft****V Di 12:00 – 14:00, ZHG010****Beginn: 28.10.2025**

865972

Tine Stein**Politiktheoretische Kontroversen****V Di 12:00 – 14:00, ZHG009****Beginn: 28.10.2025**

Die Vorlesung wird in zentrale politiktheoretische Kontroversen einführen und damit das Verständnis sowohl für unterschiedliche Sichtweisen auf Begriffe und Probleme als auch unterschiedliche methodische Herangehensweisen in der Politischen Theorie schärfen. Dazu wird zu Beginn auf die in diesem politikwissenschaftlichen Teilgebiet verwendeten Methoden und Arbeitsweisen eingegangen. Es werden sodann zentrale normative wie analytische Begriffe behandelt und die je unterschiedlichen Bedeutungen diskutiert, die diese in der Ideengeschichte wie in der zeitgenössischen politischen Theorie vor dem Hintergrund der jeweils relevanten gesellschaftlichen Herausforderungen erfahren haben (etwa Politik, Macht, Staat, Ordnung, Freiheit, Gleichheit). Zudem werden kontroverse Verhältnisbestimmungen erschlossen (Positives vs. Vernunftrecht vs. Religiöses Recht, Religion und Politik). Schließlich werden wichtige Strömungen politischen Denkens behandelt, die zueinander im Wettbewerb stehen (Konservatismus, Liberalismus, Marxismus/ Sozialismus, Ökologisches politisches Denken) und zeitgenössi-

sche Gerechtigkeitsherausforderungen diskutiert, die auch in aktuellen politischen Auseinandersetzungen Aufmerksamkeit erhalten.

Achtung: Voraussichtlich werden zwei Sitzungen als podcast zur Verfügung gestellt werden, wegen zeitgleicher Verpflichtung der Dozentin in der Einführungsvorlesung Politikwissenschaft.

Psychologie

632719

Sascha Schroeder

Einführung in die Pädagogische Psychologie: Lehren und Lernen

V Di 14:15 – 15:45, ZHG008

Beginn: 28.10.2025

Romanische Philologie / Spanisch

451794

Tobias Brandenberger

El teatro español del siglo XIX

V Mi 08:15 – 09:45, PH20

Beginn: 29.10.2025

451955

Cristian Caselli

**Landeswissenschaft
(Spanisch/Hispanistik)**

V Mi 16:15 – 17:45, KWZ 0.601

Beginn: 29.10.2025

Soziologie

860247

Tobias Christopher Stubbe

**Einführung in die
computerunterstützte
Datenanalyse**

V online

Beginn: Nicht benannt

865565

Tobias Christopher Stubbe

**Einführung in die quantitative
Sozialforschung**

V Mo 16:00 – 18:00, ZHG011

Beginn: 27.10.2025

860571

Tobias Christopher Stubbe

**Grundlagen der quantitativ-
empirischen Sozialforschung
und der Statistik**

V online

Beginn: Nicht benannt

860724

Oliver Römer

Einführung in die Soziologie

V Mo 10:00 – 12:00, AUDI 11

Beginn: 27.10.2025

860787

Jan Weckwerth**Einführung in spezielle
Soziologen – Sozialpolitik****V Mi 14:00 – 16:00, ZHG104****Beginn: 29.10.2025**

Theologie

400204

Friedrich Heinrich**Religionen im Spiegel ihrer
Architektur: Judentum****V Fr 10:00 – 12:00, Theo 0.136****Beginn: 07.11.2025**

400192

Jan Hermelink**Von der Erdbestattung zur
Pop-up-Trauung. Kasualpraxis in
Bewegung****V Di 10:00 – 12:00, Theo 0.133****Beginn: 28.10.2025**

Die kirchlichen Angebote zu Lebenswenden, von der Taufe über Einschulung, Konfirmation, Schulabschluss, Hochzeit und diverse Jubiläen bis zur Bestattung, bilden für viele Menschen den wichtigsten, mitunter den einzigen Kontakt zum kirchlichen Christentum. Zugleich gibt es für die meisten dieser ‚Kasualien‘ inzwischen nichtkirchliche, auch nichtreligiöse Alternativen.

Welche Aufgaben stellen sich in diesem höchst dynamischen Feld für die

kirchlichen Verantwortlichen, von einer einladenden Werbung über Beratung, Seelsorge, rituelle und rhetorische Gestaltung bis zur angemessenen Organisation in Gemeinde und Kirchenkreis? Dazu soll die Vorlesung empirische, historische, soziologische und systematische Orientierungen geben.

Literatur: Wilhelm Gräß: Rechtfertigung von Lebensgeschichten. Erwägungen zu einer theologischen Theorie der Amtshandlungen, in: PTh 76 (1987), 21-38; Christian Grethlein: Grundinformation Kasualien, 2007; Emilia Handke / Ulrike Wagner-Rau (Hg.): Provozierte Kasualpraxis. Rituale in Bewegung, 2019; Emilia Handke / Meike Barnahl: Dein Leben, dein Moment. Rituale neu entdecken und individuell gestalten, 2023

400179

Susanne Luther**Jesus von Nazareth und neutestamentliche Christologien****V Do 10:00 – 12:00, Theo -1.113****Beginn: 30.10.2025**

Die Jesusgeschichte wird in den Evangelien mit theologischer Absicht erzählt, um zum Ausdruck zu bringen, dass die historische Gestalt Jesus von Nazareth mehr ist als nur ein besonderer Mensch. Er wird als Messias Israels, als Menschensohn, als Sohn Gottes bezeichnet. Somit verknüpfen die Evangelien historische Ereignisse mit theologischen Aussagen, sie verbinden

historiographische Anliegen mit theologischen und christologischen Aussagen gehalten. In dieser Überblicksvorlesung wird zunächst eine Einführung in die Jesusforschung und die Lehre des Jesus von Nazareth gegeben, daraufhin wird der historische Prozess der Herausbildung des Bekenntnisses zu Jesus Christus anhand der kanonischen Hauptschriften nachgezeichnet.

400442

Reinhard Müller

Geschichte Israels und Judas im 1. Jahrtausend v. Chr.

V Di 10:00 – 13:00, Theo -1.113**Beginn: 28.10.2025**

Überblick über die Geschichte Israels und Judas im 1. Jahrtausend v.Chr. aufgrund biblischer und außerbiblischer Quellen und ihrer kritischen Auswertung. Unterlagen zur Vorlesung im Netz (Stud.IP)

R.G. Kratz, Historisches und biblisches Israel, Tübingen 2. Aufl. 2017 (anzuschaffen)

400198

Julian Strube

Einführung in die Globale Religionsgeschichte

V Mi 10:00 – 12:00, Theo -1.110**Beginn: 05.11.2025**

Turkologie und Ostasienkunde

4505768

Max Gustav Scherberger

Geschichte der Türken I

V Di 15:00 – 16:00, VG 2.108**Beginn: 28.10.2025**

Wirtschaftswissenschaft

801800

Tino Berger, Sebastian Hienzsch

Geldtheorie und Geldpolitik

V mit Ü Mi 16:00 – 18:00, Do 16:00 – 18:00**Online****Beginn: 29.10.2025, 30.10.2025**

801582

Tino Berger, Sebastian Hienzsch, Udo**Kreickemeier**

Grundlagen der internationalen Wirtschaftsbeziehungen

V Di 16:00 – 18:00, ZHG008**Beginn: 28.10.2025**

801597

Krisztina Kis-Katos

Makroökonomik I

V Mo 10:00 – 12:00, ZHG008**Beginn: 27.10.2025**

Sie finden den Syllabus dieser

Veranstaltung auf

<https://www.uni-goettingen.de/de/teaching/610340.html>.

800436

Gabriel Koerhuis, Michael Wolff**Unternehmensführung und Corporate Governance****V Mo 16:15 – 17:45, ZHG105****Beginn: 27.10.2025**

800109

Udo Kreickemeier, Alexander**Speckenheuer****Mikroökonomik II****V mit Ü Di 12:00 – 14:00, ZHG105****Do 12:00 – 14:00, ZHG104****Beginn: 28.10.2025, 30.10.2025**

Verständnis der Determinanten von Marktangebot und Marktnachfrage sowie den Grundzügen des Marktprozesses.

Überblick über die Modulinhalte:

Haushaltstheorie: Herleitung und Fundierung des Güternachfrageverhaltens; Unternehmenstheorie: Herleitung und Fundierung des Güterangebotsverhaltens;

Markttheorie: Markträumung und Funktion von Preisen

Hal R. Varian: Grundzüge der Mikroökonomik; Robert S. Pindyck, Daniel L. Rubinfeld: Mikroökonomie; Weitere Hinweise in der Veranstaltung

800176

Jan Logemann**Geschichte der Industrialisierung****V Di 14:00 – 16:00, ZHG101****Beginn: 28.10.2025**

800028

Denise Pape, Waldemar Toporowski**Marketing****V Di 12:15 – 13:45, ZHG008****Beginn: 28.10.2025**

Folien, Literatur und Aufzeichnungen der Veranstaltung stehen Ihnen in StudIP zu Beginn des Semesters als Download zur Verfügung.

Aktuelle Informationen (z. B. Ausfall oder Verlegung von Vorlesungen) finden Sie auf der Startseite der Lehrstuhlhomepage.

801922

Matthias Schulz**Entrepreneurship****V Di 16:00 – 18:00, ZHG004****Beginn: 28.10.2025**

801790

Katja Wezel**Einführung in die Wirtschafts- und Sozialgeschichte****V Di 10:00 – 12:00, 12.00 – 14:00, ZHG005****Beginn: 28.10.2025**



H+G Göttingen



Eine leistungsstarke Gemeinschaft



Groner-Tor-Straße 1
37073 Göttingen
www.hug-goe.de

Hausverwaltungsgesellschaft für Haus- und Grundeigentum mbH

... das Richtige für Sie!

Sie suchen eine professionelle Hausverwaltung für Ihre Immobilie/n?

Ist Ihre Eigentümergemeinschaft auf der Suche nach einem neuen Verwalter?

Sie suchen Wohnungsangebote?

Telefon: 05 51 / 52 10 10

E-mail: hv@hug-goe.de

Vereinigung der Haus- und Grundeigentümer in Göttingen, Northeim und Umgebung von 1892 e. V.

... vertrauen!

Sie haben bereits ein oder mehrere Objekte und haben Fragen?

Sie suchen Hilfe in rechtlichen Fragen rund um Ihre Immobilie/n?

Telefon: 05 51 / 52 10 12

E-mail: verein@hug-goe.de

Immobilien-Service Gesellschaft für Haus- und Grundeigentum mbH

... gut beraten!

Sie möchten sich den Wunsch von einer eigenen Immobilie oder einem Renditeobjekt erfüllen?

Sie möchten Ihr/e Haus/Wohnung diskret und seriös verkaufen?

Telefon: 05 51 / 52 10 11

E-mail: immo@hug-goe.de

UDL-Verwaltungsportal zur zentralen Datenspeicherung

Die UDL speichert und pflegt die Personendaten der Hörschaft und der UDL-Mitglieder in ihrem UDL-Verwaltungsportal. Sämtliche Daten sind auf einem gesicherten Server abgelegt und werden nur für interne Zwecke verwendet. Nach vier Semestern ohne neue Anmeldung werden die Daten gelöscht. Eine Weitergabe an Dritte ist ausgeschlossen, die Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO) wird streng beachtet. Das Verwaltungsportal kann aufgerufen werden unter der Internetadresse:

<https://verwaltung.udl.uni-goettingen.de>

Höreranmeldung setzt Registrierung im Verwaltungsportal voraus

Um sich für jeweils ein Semester als Hörerin / Hörer bei der UDL anmelden zu können, müssen Sie im UDL-Verwaltungsportal registriert sein.

Erstanmeldung/Registrierung neu zur UDL kommender Personen

Wenn Sie neu zur UDL kommen, kann die **einmalige** Erstanmeldung/Registrierung auf zwei Arten erfolgen:

1. Selbsteintrag per Internet

Drücken Sie den Knopf Erstanmeldung/Registrierung und geben Ihre Daten ein. Sie bekommen anschließend eine E-Mail mit einem Link, den Sie bitte anklicken. Danach erhalten Sie eine zweite E-Mail mit Ihrer Benutzerkennung (vorname.nachname) und einem vorläufigen Passwort. Mit diesen Zugangsdaten melden Sie sich erneut an. Nun werden Sie aufgefordert sich ein eigenes Passwort zu vergeben. Das Passwort muss mindestens 10 Zeichen lang sein, aus großen und kleinen Buchstaben, Ziffern und Sonderzeichen bestehen.

2. Persönlicher Besuch im UDL-Büro zu den auf S. 8 genannten Öffnungszeiten.

Anmeldung als Hörer für das Semester

NEU: Überweisen Sie die Semestergebühr erst nach Erhalt der Rechnung! Bitte geben Sie im Verwendungszweck unbedingt die Rechnungsnummer an.

Wenn Sie registriert sind, können Sie sich auf drei Wegen als Hörerin bzw. Hörer für das jeweilige Semester anmelden:

1. Selbsteintrag per Internet. Dazu rufen Sie die o. a. Internetadresse des UDL-Verwaltungsportals auf, geben Ihre Benutzerkennung (vorname.nachname) und Ihr Passwort ein und klicken auf die Schaltfläche „Anmelden“. Danach führen Sie bitte oben auf der Web-Seite den Link „Semesteranmeldung als Hörer“ aus und melden sich als Hörer für das kommende Semester an. Nach erfolgter Anmeldung bekommen Sie eine Email mit dem Hörerausweis und dem Beleg für die Semestergebühr. Anschließend überweisen Sie den Betrag unter Angabe der Rechnungsnummer als Verwendungszweck auf unser Konto **IBAN DE53 2605 0001 0050 5892 82** bei der Sparkasse Göttingen.

Bitte beachten Sie, dass Sie sich auch in Stud.IP unbedingt anmelden sollten (siehe hierzu Seite 69). Nur dort können Sie die UDL-eigenen Veranstaltungen und die Vorlesungen der Universität belegen, die Sie besuchen möchten. Die Auswahl ist unverbindlich und kann jederzeit geändert werden, ist aber für alle Informationen zur Veranstaltung wichtig.

Möchten Sie **Vereinsmitglied der UDL** werden, dann wählen Sie bitte rechts im Anmeldefenster den Link „UDL-Vereinsmitgliedschaft beantragen“. Daraufhin werden Ihnen über das UDL-Büro Formulare und weitere Informationen zugesandt. Gibt es bei den genannten Vorgängen Schwierigkeiten, melden Sie sich bitte über das Kontaktformular.

2. Persönlicher Besuch im UDL-Büro zu den auf S. 8 genannten Sprechzeiten, damit die Anmeldung für Sie vorgenommen werden kann. Sie erhalten dann Ihren Hörerausweis und die Rechnung über die Semestergebühr. Anschließend überweisen Sie den Semesterbetrag unter Angabe der Rechnungsnummer auf das Konto der UDL.

3. Höreranmeldung per Briefpost (in Ausnahmefällen)

Ihre Anmeldung wird für Sie vorgenommen. Bitte fügen Sie einen frankierten und adressierten Umschlag bei, mit dem wir Ihnen Hörerausweis und Rechnung zuschicken können. Anschließend überweisen Sie den Betrag unter Angabe der Rechnungsnummer als Verwendungszweck auf das Konto der UDL.

Übersicht wichtiger Kontaktadressen

1. Verwaltungsportal

<https://verwaltung.udl.uni-goettingen.de>
oder

2. UDL-Büro

Waldweg 26, Göttingen
Sprechzeiten: Mo., Mi., Fr., von 11.00-12.00 Uhr
Tel.: 0551 39 21 384
Mail: office@udl.uni-goettingen.de
Bankverbindung für Semestergebühr: **DE53 2605 0001 0050 5892 82**

3. Serviceadressen

Aktuelle Informationen auf der UDL homepage:

www.uni-goettingen.de/udl

Hörerberatung zwecks Hilfe bei der Anmeldung:

beratung@udl.uni-goettingen.de

Technische Hotline:

service@udl.uni-goettingen.de

Vorstand UDL: vorstand@udl.uni-goettingen.de

Hörrerrat UDL: hoerrerrat@udl.uni-goettingen.de

Dozentenrat UDL: dozentenrat@udl.uni-goettingen.de

Datenschutzbeauftragter UDL: datenschutz@udl.uni-goettingen.de

4. Vorlesungsverzeichnis der Universität und Stud.IP

<https://ecampus.uni-goettingen.de>

<https://studip.uni-goettingen.de>

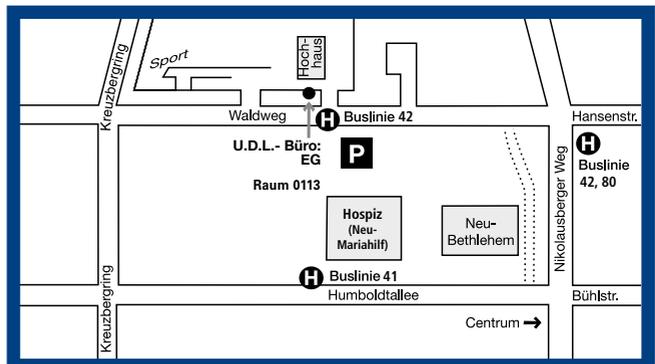
„Stud.IP“¹ – Internet für Digitalveranstaltungen, Lehrmaterial und Information

Die Lehre an der Georg-August-Universität Göttingen wird unterstützt durch die Lernplattform Stud.IP (Studienbegleitender Internetsupport für Präsenzlehre), über die viele Hochschullehrende inzwischen ihre Lehrveranstaltungen abwickeln, Materialien ins Netz stellen oder auch die Teilnehmer und Teilnehmerinnen per elektronischer Post informieren. Die Teilnahme an Veranstaltungen ist generell über Stud.IP organisiert. Hörer der UDL sollten deshalb bei Stud.IP angemeldet sein, d. h. über einen Account verfügen – für UDL Hörer in der Regel an dem Namen ‚s.2000xxxx‘ zu erkennen. *Wenn Sie noch keinen Account haben oder Ihre Anmeldung nicht mehr gültig ist, wenden Sie sich bitte an die ‚Technische Hilfe‘ unter der Mailadresse service@udl.uni-goettingen.de*

Der Umgang mit Veranstaltungen in Stud.IP – Anmeldung, Abruf von Lehrmaterial, Teilnahme an Digitalveranstaltungen – sind auf unserer Homepage www.uni-goettingen.de/udl ausführlich beschrieben und mit Schaubildern dargestellt. *Wer weitere Hilfe benötigt, kann unter der Mailadresse beratung@udl.uni-goettingen.de Kontakt zu den Beratern des Höerrats aufnehmen. Stud.IP ist auch mobil zu nutzen, z. B. mit der App ‚Studo‘.*

- 1) Stud.IP ist eine Internet-Plattform zur Organisation und Betreuung von Lehrveranstaltungen. Alle Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis sind in Stud.IP vertreten. Über diese Plattform können Studierende Materialien herunterladen und sich austauschen, Studieninhalte online diskutieren oder eigene Inhalte erstellen und an digitalen Veranstaltungen teilnehmen.

So finden Sie unser Büro



Gebäude bzw. Raum	Planquadrat / Gebäude-Nr.	Adresse
AUDI Auditorium	62 / 16	Weender Landstraße 2
AP26 ZESS Zentrale Einricht.	53 / 48	Goßlerstraße 10
Casa Musica	64 / 80	Herzberger Landstraße 2
EHW Eurythmiehaus Waldorfschule	nicht im Plan	Arbecksweg 1
IFS Institut für Sportwiss.	nicht im Plan	Sprangerweg 2
Inf/Stoch Informatik/Stochastik	nicht im Plan	Goldschmidtstraße 7
KWZ Kulturwiss. Zentrum	53 / 12	Heinrich-Düker-Weg 14
MAX Mathematisches Institut	nicht im Plan	Bunsenstr. 3-5
MN 08, 14, 15 Geowiss. Zentrum	nicht im Plan	Goldschmidtstraße 3-5
MN 27 Hörsaalgebäude Chemie	nicht im Plan	Tammannstraße 4
MN 67 Numerik/Mathematik	nicht im Plan	Lotzestraße 16-18
MZG Blauer Turm	52 / 37	Platz der Göttinger Sieben 5
Oec Oeconomicum	52 / 56	Platz der Göttinger Sieben 3
PH11 Sem. Ur- u. Frühgesch.	53 / 84	Nikolausberger Weg 15
PH12 Klassische Archäologie	53 / 84	Nikolausberger Weg 15
PH13 Kunstgeschichtl. Sem.	53 / 84	Nikolausberger Weg 15
PH20 Philosophische Fakultät	53 / 13	Humboldtallee 19/21
Physik Fakultät für Physik	nicht im Plan	Friedrich-Hund-Platz 1
SDP Sem. deutsche Philologie	53 / 31	Käte-Hamburger-Weg 3
SRP Philosophische Fakultät	53 / 13	Humboldtallee 19/21
SUB Staats- u. Uni-Bibliothek	53 / 83	Platz der Göttinger Sieben 1
SZ Mathematisches Institut	nicht im Plan	Bunsenstr. 3-5
Theo Theologicum	52 / 76	Platz der Göttinger Sieben 2
VG Verfügungsgebäude	53 / 61	Platz der Göttinger Sieben 7
Ww Waldweg 26	44 / 84 / 85	Waldweg 26
ZESS Zentrale Einrichtung Sprache/Schlüsselqualifikation	53 / 48	Goßlerstraße 10
ZHG Zentrales Hörsaalgeb.	52 / 57	Platz der Göttinger Sieben 5

Seit einiger Zeit ist der Lageplan in einer angepassten Version auch für mobile Endgeräte abrufbar. Diese App wird z. B. ergänzt durch Informationen zur barrierefreien Erreichbarkeit von Gebäuden und Räumen oder Bushaltestellen.

www.uni-goettingen.de/lageplan

studIT IT-Service für Studierende

studIT bietet allen Studierenden der Universität Göttingen Dienstleistungen, Beratung und Hilfe in IT-Fragen, persönlich an drei Standorten auf dem Campus, sowie telefonisch und im Internet.

Unsere Angebote

UDL-Studierende können mit ihrem Stud.IP-Account und dem zugehörigen Passwort:

- **die PCs auf dem Campus nutzen** (z.B. LRC SUB¹, SUB Erdgeschoss, ZHG, Bibliotheken). Die PCs sind mit allen gängigen Office-Programmen (Word, Excel etc.) sowie zum Teil mit anderer Produktivitäts-Software (Adobe Creative Suite) ausgestattet. Natürlich sind Programme zur Internetnutzung (Explorer, Firefox, Mail) vorinstalliert. Für den Accountinhaber stehen fünf Gigabyte Speicherplatz für eigene Daten zur Verfügung
- **mit einem Notebook oder Mobilgerät das W-LAN (Funknetzwerk) auf dem Campus nutzen** <https://wiki.student.uni-goettingen.de/support/wlan>
- **Stud.IP nutzen**, z.B. mit Lehrunterlagen arbeiten oder Informationen über den Mailverteiler erhalten.
- **Drucken/Kopieren:** da Sie nicht wie reguläre Studierende eine Ihrem Account initial zugeordnete Chipkarte haben, gestaltet sich das Nutzen des Druck- und Kopiersystems für Sie etwas komplizierter. Wenn Sie das Druck- und Kopiersystem nutzen möchten, wenden Sie sich bitte per Mail an campussupport@uni-goettingen.de. Details werden dann mit Ihnen besprochen. Münzkopierer stehen teilweise in Bibliotheken zur Verfügung. Diese können Sie natürlich jederzeit unabhängig von Account und Chipkarte nutzen
- **studIT** bietet bei Fragen und Problemen mehrere Beratungsstellen an: im LRC der SUB, in der Teilbibliothek des Klinikums und in der Bibliothek Physik. Die Beratungszeiten entnehmen Sie bitte unserer Internetseite: https://wiki.student.uni-goettingen.de/support/studit_support/kontakt
- **studIT** bietet umfangreiche Beratung und Hilfe auch im Internet. Über den Button „Beratung und Support“ auf unserer Webseite gelangen Sie in den ausführlichen Hilfebereich, wo die allermeisten Ihrer Fragen beantwortet werden sollten
- **studIT** bietet eine Telefonhotline unter der Nummer: (0551) 39 - 23366 an. Die Hotline ist von Montag bis Freitag 10:00 bis 17:00 Uhr besetzt

Wir helfen Ihnen gern weiter!

studIT Internetseite: <http://studit.uni-goettingen.de>

E-Mail: info@stud.uni-goettingen.de

Telefonhotline: (0551) 39 - 23366

¹ Learning Resources Center: Großer Raum mit Computern und Druckern in einer Bibliothek. (SUB, KWZ)

FORUM WISSEN



Was Wissen schafft.



Foto: Anna Gregor



Foto: Leah Frese

Dinge begreifen... im Forum Wissen!

Das Forum Wissen ist eine Einrichtung der Universität Göttingen



FORUM WISSEN
BERLINER STRASSE 28
37073 GÖTTINGEN

ÖFFNUNGSZEITEN:
DIENSTAG - SONNTAG
10 - 18 UHR



FORUM-WISSEN.DE





Zukunftsbetten

Für alle, die heute schon an morgen denken und ihr Leben bis ins hohe Alter unabhängig und selbstbestimmt gestalten möchten.

Design trifft Funktion

- X variable Einstiegshöhe: leichtes Ein- und Aussteigen
- X verstellbare Liegefläche: maximaler Komfort
- X anpassbare Liegehöhe: rüchenschonende Versorgung
- X zeitgemäßes Design ganz nach Ihrem Geschmack



Vereinbaren
Sie gleich Ihren
Beratungs-
Termin!

Geismar Landstraße 16
37083 Göttingen
Telefon 05 51 - 522 00 12
betten-heller.de



Betten
HELLER